



Salzburg · Berchtesgadener Land · Traunstein



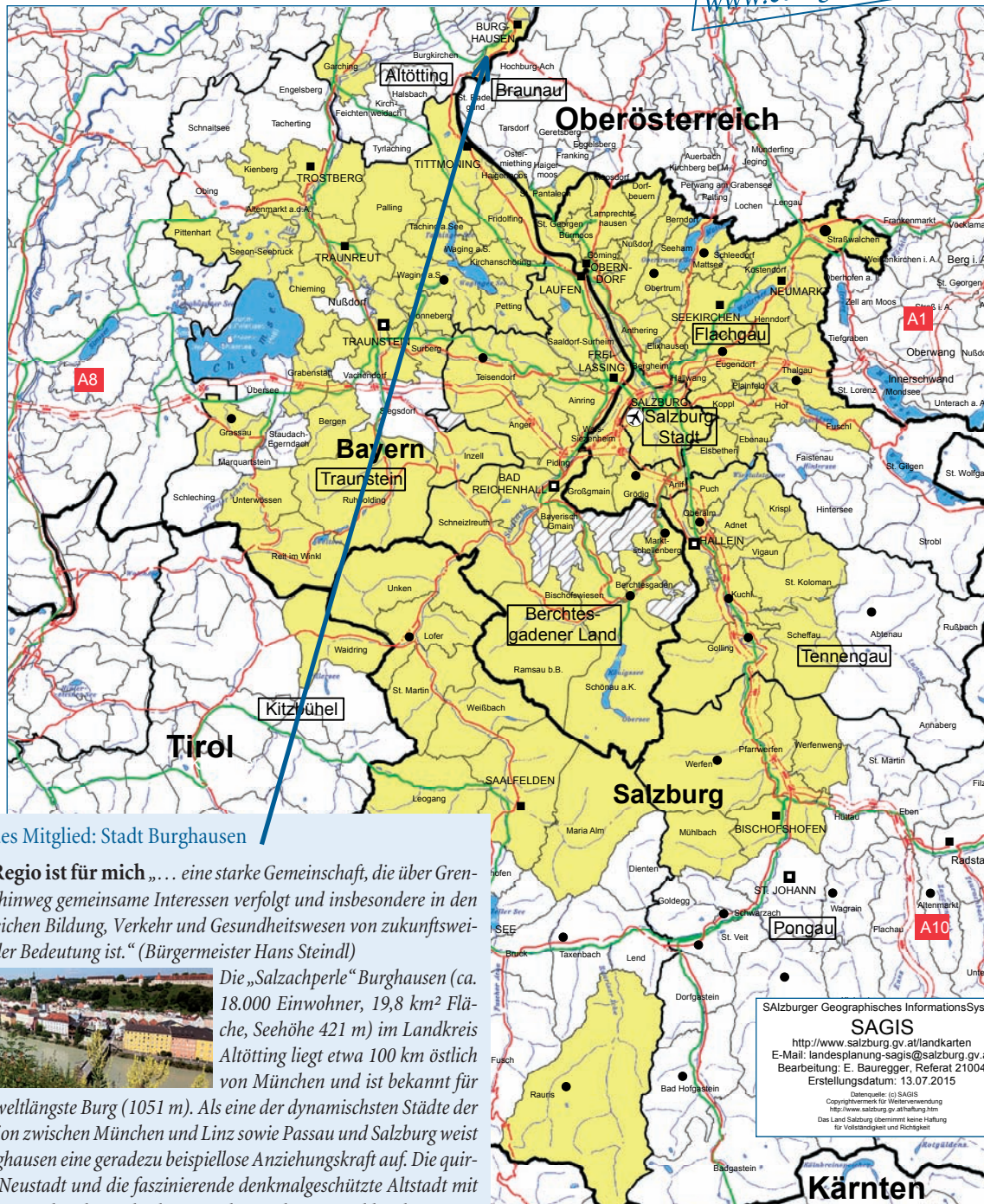
*Für eine starke
Europa-Region!*

2015

Aktivitäten

Die EuRegio in geografischer Übersicht

Im Internet:
www.euregio-salzburg.eu



Neues Mitglied: Stadt Burghausen

EuRegio ist für mich „... eine starke Gemeinschaft, die über Grenzen hinweg gemeinsame Interessen verfolgt und insbesondere in den Bereichen Bildung, Verkehr und Gesundheitswesen von zukunftsweisender Bedeutung ist.“ (Bürgermeister Hans Steindl)



Die „Salzachperle“ Burghausen (ca. 18.000 Einwohner, 19,8 km² Fläche, Seehöhe 421 m) im Landkreis Altötting liegt etwa 100 km östlich von München und ist bekannt für die weltlängste Burg (1051 m). Als eine der dynamischsten Städte der Region zwischen München und Linz sowie Passau und Salzburg weist Burghausen eine geradezu beispiellose Anziehungskraft auf. Die quirlige Neustadt und die faszinierende denkmalgeschützte Altstadt mit der Burgranlage höchste Standortqualität mit zahlreichen Sport- und Freizeitanlagen sowie Kultur- und Veranstaltungsereignissen, wie z.B. die alljährlich stattfindende Internationale Jazzwoche oder das Historische Burgfest. Als eines der erfolgreichsten Wirtschafts- und Innovationszentren Bayerns mit rund 17.500 Arbeitsplätzen ist Burghausen mit seiner modernen Infrastruktur Stammsitz großer Chemieunternehmen. Seit 2016 ist Burghausen auch wichtiger Studienstandort. In der Klosteranlage Raitenhaslach wurde das Study & Science Center der TU München realisiert und am Campus Burghausen der Hochschule Rosenheim werden ab dem Wintersemester Bachelor-Studiengänge angeboten.

Weitere Informationen:
www.burghausen.de

Salzburger Geographisches Informationssystem
SAGIS
<http://www.salzburg.gv.at/landkarten>
E-Mail: landesplanung-sagis@salzburg.gv.at
Bearbeitung: E. Bauregger, Referat 21004
Erstellungsdatum: 13.07.2015
Datenquelle: © SAGIS
Copyrightemerken für Weiterverwendung
<http://www.salzburg.gv.at/haltung.htm>
Das Land Salzburg übernimmt keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit

Legende:

- EuRegio Salzburg - Berchtesgader Land - Traunstein
- Mitgliedsgemeinden
- gemeindefreie Gebiete
- Marktgemeinde
- Stadtgemeinde
- Bezirkshauptmannschaft / Landratsamt
- Landesgrenzen
- Bezirksgrenzen Salzburg und Landkreisgrenzen Berchtesgader Land und Traunstein
- Gemeindegrenzen
- Hauptverbindungsstraßen aus ÖK 500
- Bahnlinie
- Flughafen Salzburg

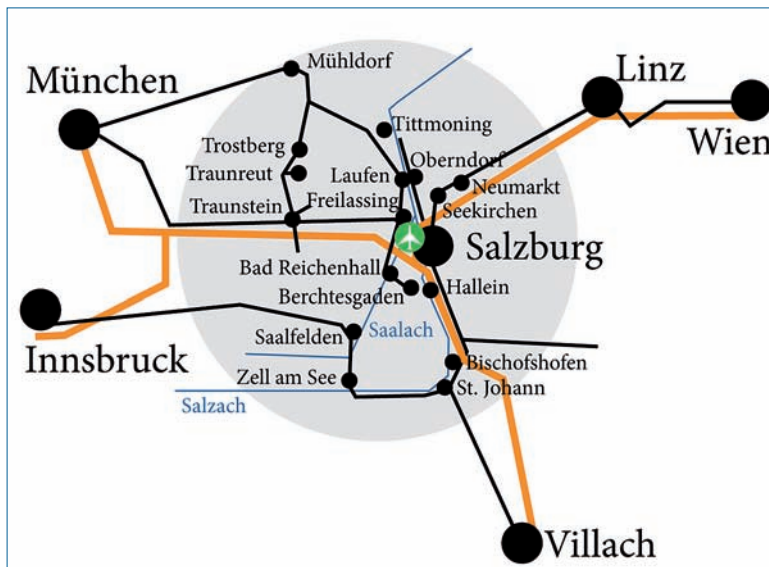
Inhalt

EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein	
Die Region	2
Die Organisation	3
Die Geschäftsstelle	5
Das Jahr 2015 im Überblick	6
Aus den Gremien – EuRegio-Rat, EuRegio-Präsidium und Verwaltungsbeirat	8
Politik / intern	9
Aktivitäten und Projekte 2015	
Bildung	11
Erwachsenenbildung	12
Forschung, Innovation & Technologie	12
Jugend	13
Kultur	13
Land- und Forstwirtschaft	14
Natur- und Umweltentwicklung	14
Raumordnung und Regionalentwicklung	15
Sicherheit	15
Soziale Kooperation	16
Sport	16
Tourismus	17
Verkehr	17
Wirtschaft	18
<i>Eu:Regionalmanagement</i>	19
INTERREG V A: Projekte und Kleinprojektefonds	23
Rechnungsabschluss 2015 / Haushalt 2016	24
Weitere Euregiones im deutsch-österreichischen Grenzraum	24



EuRegio Salzburg - BGL - TS

Die Region



Zahlen und Fakten

	Europa-Region Salzburg
Städte / Gemeinden	17 / 152
Fläche in qkm	9.528
Einwohner (01.01.15)	813.529
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (30.06.15)	343.573
Gästeankünfte (31.10.15)	8,1 Mio.
Übernachtungen (31.10.15)	31,5 Mio
Verkehrsinfrastruktur in km	
· Bahnlinien	510
· Autobahn	188
· Bundes-/Landesstraßen B	1.013
· Staats-/Landesstraßen L	969
· Flughafen	1

Legende: Autobahn — Bahnlinie — Gewässer — Flughafen — Europaregion

Der Standort

Verkehrsanbindung / -erschließung

- Internationale Bahnanbindungen über München, Villach und Wien; Salzburg als geplanter Haltepunkt der Hochleistungsbahnstrecke „Magistrale für Europa“ Paris-Bratislava/Budapest
- Autobahnen A8 München–Salzburg, A1 Salzburg–Wien (Westautobahn), A10 Salzburg–Villach (Tauernautobahn)
- Flughafen Salzburg Airport W.A.Mozart
- Grenzüberschreitender Verkehrsverbund (Bus, Bahn)

Messen / Ausstellungen

- Salzburger Messezentrum mit z. B. EuRegio-Berufsinfomesse BIM, Alles für den Gast, Tracht&Country oder Vin Austria
- Regionalmessen, z.B. in Saalfelden, Hallein, Traunstein und Trostberg
- Mode&Event Center Bergheim

Freizeit, Kultur, Erholung, Sport, Gesundheit, z.B.

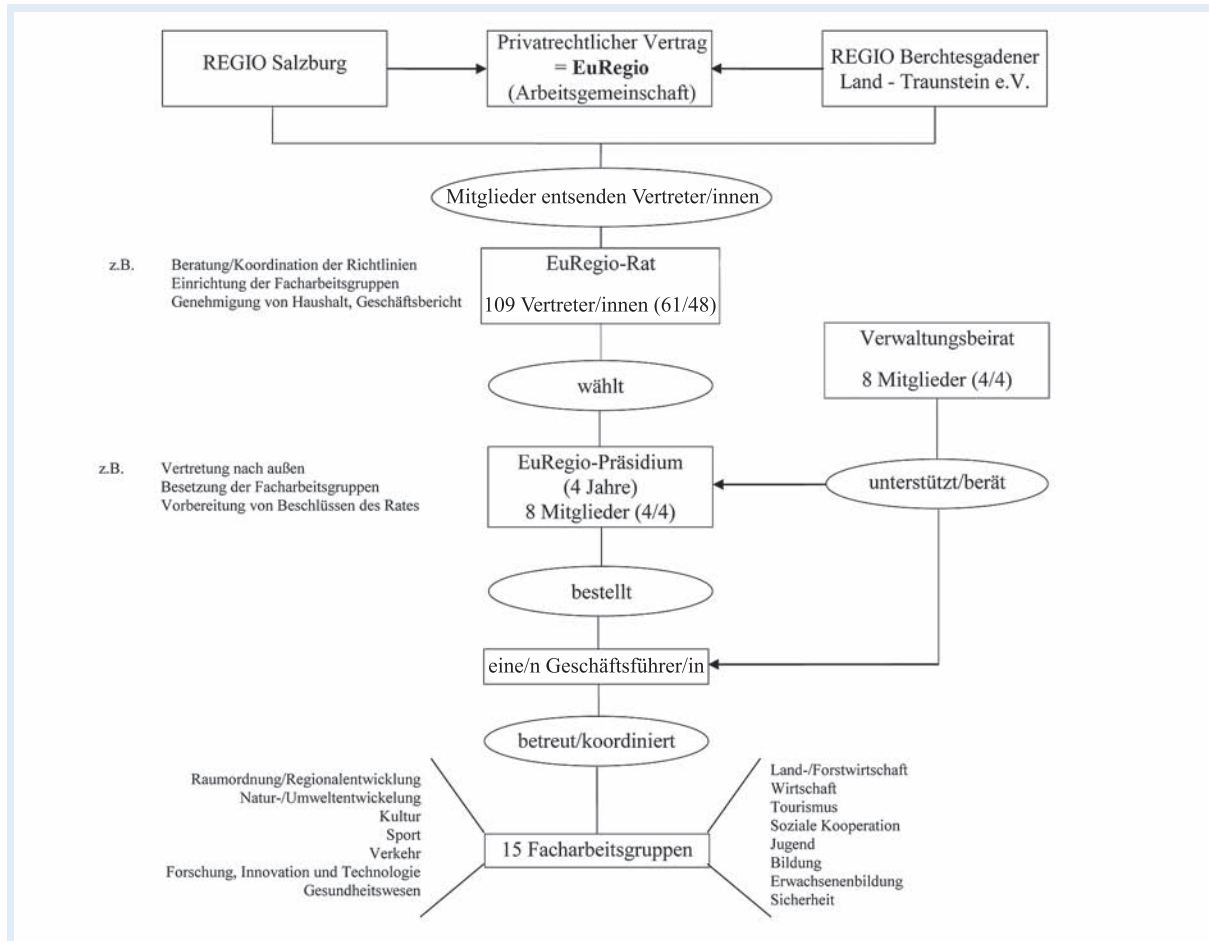
- Chiemsee, Waginger See, Wallersee, Trumer Seen, Königssee
- Nationalparks Berchtesgaden und Hohe Tauern
- Weltkulturerbe Stadt Salzburg
- Salzburger Festspiele
- Insel und Schloss Herrenchiemsee
- Radfahren, Mountainbiken, Wandern, Bergsport, Wassersport, Flugsport
- Internationale Sport(groß)veranstaltungen, z.B.: Ski Alpin/Snowboard (Altenmarkt, Flachau, Bischofwiesen, ...), Skispringen (Bischofshofen, Berchtesgaden), Bob & Rodeln (Königssee), Ski nordisch (Saalfelden), Eisschnelllauf (Inzell), Biathlon (Ruhpolding, Hochfilzen), Nordische Kombination (Reit im Winkl), Kajak (Lofer), Radfahren/Laufen/Fechten (Salzburg)
- Spezialisierte Klinikeinrichtungen, Vorbeugungs-, Rehabilitations- und Wellness-Einrichtungen

Bildung / Aus- und Weiterbildung / Forschung

- Universitäten: Paris Lodron Universität Salzburg, Universität Mozarteum Salzburg, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, Privatuniversität Schloss Seeberg (Seekirchen)
- Bachelor-Studium „Ingenieurwissenschaften“ mit Doppel-diplom der Universität Salzburg und der TU München
- Fachhochschulen: Salzburg (Puch, Kuchl), Campus Bad Reichenhall (FH Bad Honnef), Rosenheim
- Weltweit einzige Testregion für das neue europäische Satellitennavigationssystem Galileo in Berchtesgaden (GATE)
- Bauchemie-Kompetenzzentrum und Beton-Technikum der BASF im Chemiepark Trostberg und ChemDelta Bavaria
- Technologie- und Design-Center (TDC) der Siteco Beleuchtungstechnik GmbH in Traunreut
- Berufliche Fortbildungseinrichtungen, Höhere Technische Lehranstalten und Fachschulen (z.B. Tourismusschulen Klessheim, Schnitzschule Berchtesgaden, Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BiG), Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, Hochschule der Bayerischen Wirtschaft (alle drei Traunstein), Pädagogische Hochschule Salzburg, Studienzentrum Saalfelden)

Die Organisation

Struktur



Who is who

Präsident: Johann Hutzinger, Bürgermeister der Gemeinde Bergheim

Vizepräsident: Siegfried Walch, Landrat des Landkreises Traunstein



Johann Hutzinger



Siegfried Walch

Mitgliedschaften

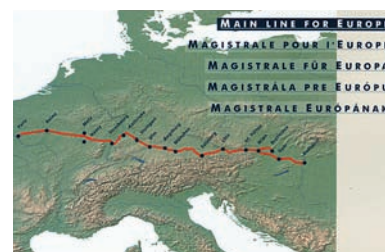
Arbeitsgemeinschaft der Europäischen Grenzregionen (AGEG); seit 1997.

www.aebr.net



Städteinitiative „Magistrale für Europa“ (MfE); seit 1998.

www.magistrale.org



EuRegio Salzburg-BGL-TS

Die Organisation

Leitbild

Als freiwilliger und partnerschaftlicher Zusammenschluss von Gemeinden aus dem Land Salzburg und aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein will die EuRegio die Möglichkeiten wahrnehmen, die sich durch die Überwindung der Grenze bieten. Im Interesse und zum Nutzen ihrer Mitglieder, ihrer Bevölkerung und ihrer Wirtschaft orientiert sich die EuRegio dabei an ihrem Leitbild mit folgenden gleichberechtigten Leitvorstellungen:

Umsetzung des Europagedankens auf regionaler Ebene durch

- Schaffung einer Plattform für Begegnungen, für Erfahrungsaustausch und für Initiativen
- Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durch gegenseitige Information und Abstimmung sowie den Abbau von Hemmnissen
- Unterstützung grenzüberschreitender Projekte

Entwicklung der EuRegio als Arbeits- und Lebensraum für ihre Bewohner durch

- Stärkung des regionalen Identitätsbewusstseins bei Arbeit, Kultur und Freizeit
- Aufbau einer Bürgerservicestelle für grenzübergreifende Belange

Ausbau der EuRegio im Wettbewerb der Wirtschaftsräume durch

- Verdichtung der wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen in der Region
- Verbesserung der Wirtschaftskraft der gesamten Region
- Aufbau eines starken Images zur Steigerung des Bekanntheitsgrades

Entwicklung der Umwelt- und Lebensqualität in der EuRegio durch

- Beachtung der hohen Bedeutung einer intakten Umwelt
- Wahrnehmung dieser Interessen in ökologisch bedeutsamen Projekten
- Wahrung des Prinzips einer nachhaltigen Nutzung der Natur

Entwicklung / Meilensteine

- ab Herbst 1993 Informationsgespräche und -besuche für eine Euregio im Grenzgebiet Bayern-Salzburg
- 14.09.1994 1. grenzüberschreitende Bürgermeisterkonferenz mit LH Hans Katschthaler
- 30.09.1994 Salzburger Trägerverein: REGIO Salzburg

01.01.1995	EU-Beitritt Österreichs
21.02.1995	Bayerischer Trägerverein: REGIO Berchtesgadener Land – Traunstein e.V.
22.05.1995	EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein; Gründungspräsident: Martin Seidl, Landrat des Landkreises BGL
01.07.1996	Gemeinsame EuRegio-Geschäftsstelle (Freilassing); Geschäftsführer: Steffen Rubach
01.06.1997	1. grenzüberschreitender Verkehrsverbund Salzburg – Berchtesgadener Land
20.11.1997	EuRegio-Leitbild
01.04.1998	Beitritt Österreichs zum Schengener Abkommen (Wegfall der Grenzkontrollen)
24.06.1998	2. Präsident: Matthias Hemetsberger, Bürgermeister der Gemeinde Seeham
11./12.11.2000	1. EuRegio-Musikschulfest
01.02.2001	Präsentation EuRegio-Entwicklungskonzept
21.05.2001	3. Präsident: Jakob Strobl, Landrat des Landkreises Traunstein
01.07.2001	Start EuRegio-Regionalmanagement
01.01.2002	Einführung des Euro
27.02.2002	Saalachsteg Ainring (By)-Wals-Siezenheim (Sbg)
07.05.2002	4. Präsident: Hermann Steinmaßl, Landrat des Landkreises Traunstein
08.07.2003	Eröffnung des Mozart-Radwegs
20.-23.11.2003	1. EuRegionale Berufs-Info-Messe BIM
21.06.2004	Herausgabe des EuRegio-Geschichtsbuches
09.06.2005	Jubiläumsfeier 10 Jahre EuRegio in Hallein
09.06.2005	5. Präsident: Emmerich Riesner, Bürgermeister der Stadt Neumarkt a.W.
15.05.2006	1. EuRegio-Gipfel in Salzburg
08.12.2006	Europasteg Laufen (By)-Oberndorf (Sbg)
27.05.2009	6. Präsident: Georg Grabner, Landrat des Landkreises Berchtesgadener Land
22.-25.11.2012	10 Jahre EuRegionale Berufs-Info-Messe BIM
16.05.2013	7. Präsident: Emmerich Riesner, Bürgermeister der Stadtgemeinde Neumarkt a.W.
12.11.2013	Beschluss Masterplan Kernregion Salzburg
02.06.2014	8. Präsident: Johann Hutzingner, Bürgermeister der Gemeinde Bergheim
02.06.2015	Jubiläumsfeier 20 Jahre EuRegio in Golling

Die Geschäftsstelle

Die Service- und Dienstleistungen

beraten und vernetzen

- Kontakt- und Bürgerservicestelle für euRegionale Belange
- Information für und über die gemeinsame Region
- Beratungsstelle für Projektentwicklung und EU-Förderung (INTERREG) inkl. Kleinprojektfonds
- Aufbau und Pflege euRegionaler Netzwerke (auf persönlicher und institutioneller Ebene)

anstoßen und umsetzen

- Aufgreifen und Weiterentwickeln von euRegionalen Ideen
- Unterstützung bei der Projektentwicklung und Partnersuche sowie im Projekt- und Prozessmanagement
- Koordinierende Schnittstelle zwischen Projektträgern, -partnern und Förderstellen

positionieren und vertreten

- Initiative zum Abbau grenzüberschreitender Hemmnisse und zur Annäherung von Rechts- und Verwaltungssystemen
- Abstimmung und Vertretung hinsichtlich euRegionaler Interessen und Anliegen nach innen und außen sowie auf europäischer Ebene
- Förderung/ Unterstützung der politischen Zusammenarbeit und Positionierung in euRegionalen Belangen

Kontakt

Sägewerkstr. 3

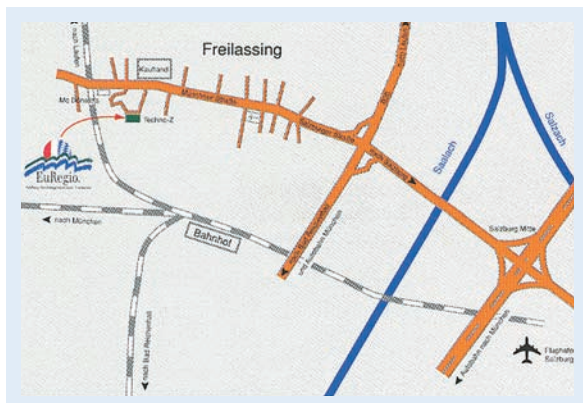
D-83395 Freilassing

Tel.: +49/8654/772-109

Fax: +49/8654/772-112

Email: office@euregio-salzburg.eu

Internet: www.euregio-salzburg.eu



Team



Steffen Rubach, Geschäftsführer

Schwerpunkte: Wirtschaft, Sport, Sicherheit, Soziale Kooperation, Verkehr, Land-/Forstwirtschaft, Natur-/Umweltentwicklung; Finanzen, Organisation, Mitglieder, INTERREG, Magistrale für Europa, AGEK, Politikmanagement.

Themen 2015, u.a.: EuRegio Dialog, EuRegioBahnen, Bürgerschaftl. Engagement, ÖPNV, EuRegio-Broschüre Moor & Torf, EuRegio-Kindersicherheitsolympiade, Einstieg neue EU-Förderperiode 2014–2020 inkl. Kleinprojektfonds.



Sarah Scheidler, Regionalmanagerin

Schwerpunkte: Tourismus, Wirtschaft, Verkehr, Energie und Umwelt, Raumordnung/Regionalentwicklung; Projektentwicklung, Förderberatung und Projektbegleitung INTERREG, Begleitung der Umsetzung von EuRegio-Entwicklungskonzept und Masterplan.

Themen 2015, u.a.: Energie, Soziales, Klimaschutz, Gesundheitsregion, Alpine Gastgeber, Almen, Rad-/Wanderwege, Flächenmanagement, Wirtschafts- und Hochschulkooperationen, ÖPNV-Ansätze, Schienengüter- und Anschlussbahnen.



Gabriele Pursch, Assistentin (Teilzeit)

Schwerpunkte: Kultur, Bildung, Erwachsenenbildung, Jugend; Unterstützung Geschäftsführung, Prüfung Kleinprojekte, Buchhaltung.

Themen 2015, u.a.: Tag der Erwachsenenbildung, Erfahrungsaustausch Jugendamtsleiter, JUZI Website neu, Museumsbroschüre, historische Quellen und Heilwässer, EuRegio-Musikschulfest, Chor-Workshop, EuRegio-Familienwanderung.



Sabine Schild, Assistentin (Teilzeit)

Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung Regionalmanagement und Geschäftsführung, Büroorganisation.

Themen 2015, u.a.: Aktualisierung der Website, EuRegio Aktuell, Land & Europa, Hallo Nachbar, BIM, Messe- und Gründerkalender, Überblick zu EU-Förderprogrammen, EuRegio-Gemeindebroschüre, EuRegio-Veranstaltungskalender.



Das Jahr 2015 im Überblick

Januar

- 21. · Teilnahme Roadshow Tourismus/ländlicher Raum, Bad Reichenhall
- 21. · Teilnahme Ressourcenforum Austria, Salzburg (-22.)
- 28. · Teilnahme 1. Dialogforum „Salzburg mobil“, Puch

Februar

- 03. · Konstituierender Begleitausschuss INTERRG V, Salzburg
- 04. · Geschäftsführertreffen österreichisch-bayerischer Euregios mit Regionalen Koordinierungsstellen, Freilassing
- 10. · EuRegio-Präsidium, Freilassing
- 11. · Gründung Verein SalzAlpenSteig und -Touren e.V., Berchtesgaden
- 15. · Erstaufführung „Jockl auf der Alm“, Seebruck
- 17. · 1. Industrieexkursion: SIG Combiblock Saalfelden und SAG Lend 
(Quelle: IV Salzburg Wautischer)
- 24. · Abschlussveranstaltung „Bedarfsanalyse Kunststoffverarbeitende Berufe“, Freilassing
- 25. · Lenkungsausschuss „EuRegioBahnen“, Salzburg
- 26. · AGEG-Forum „Crossing borders ...“ und AGEG-Vorstandssitzung, Budapest (-27.)

März

- 06. · Workshop „Inwertsetzung von Almen“, Laufen
- 09. · Workshop „AlpInfoNet“, Salzburg
- 11. · Abschlussveranstaltung „Flächenmanagement I“, Salzburg
- 16. · Geschäftsführertreffen österreichisch-bayerischer Euregios, Freilassing
 - Abschlusspräsentation „EuRegioBahnen“, Anif
- 17. · Abschlusspräsentation mit Pressekonferenz „SANSI-BAS“, Freilassing
- 18. · Abschluss-Pressekonferenz „Funkkommunikation Hilfs- und Rettungsdienst“, Salzburg
 - Abschlussveranstaltung „Innenstadtentwicklung Laufen-Oberndorf“, Laufen
 - Teilnahme Zentralraum-Dialog, Wals
- 19. · Abschlussveranstaltung „EuRegio barrierefrei“, Salzburg
- 21. · Abschlussveranstaltung „SO!TV“ Mediacamp für Jugendliche, Salzburg 
(Quelle: FS 1)
- 26. · Abschlussitzung „F&I-Netzwerk BayAut“, Salzburg

April

- 15. · Arbeitskreis „Magistrale für Europa“, Karlsruhe



- Exkursion Direktoren Pflichtschulen, Salzburg
- 16. · Exkursion Direktoren Berufsschulen, Berchtesgaden/Ramsau (-17.)
 - Auftakt-Veranstaltung INTERREG V A, Rosenheim



- 23. · EuRegio Girls' Day 2015
- 28. · 12. Abstimmungsrunde „ÖPNV-Planung in der EuRegio“, Freilassing
 - Besprechung Salzburg 20.16, Salzburg
- 29. · PK BGL-Tagesticket in der EuRegio, Bad Reichenhall

Mai

- 04. · Bezirksfinali EuRegio-Kindersicherheitsolympiade, Traunstein und Bischofswiesen (-05.) 
- 06. · Teilnahme Info-Veranstaltung DB Netz zur ABS38 (Magistrale), Tittmoning
- 08. · Eröffnung „Slow bike – 3 EuRegio-Gipfel“, Gaisberg
 - Europatag im Europark (Info-Stand), Salzburg
- 11. · Geschäftsführertreffen österr.-bay. Euregios, Freilassing
- 12. · EuRegio-Präsidium, Freilassing
- 20. · Bezirksfinali EuRegio-Kindersicherheitsolympiade, Koppf und Salzburg (-21.)
- 21. · Eröffnung Premium-Weitwanderweg „SalzAlpenSteig“, Gmerk (Grenze Berchtesgaden/Hallein)
- 26. · 2. Industrieexkursion: psm protech Marktschellenberg und Kiefel Freilassing
- 27. · Empfang Jakobsweg-Pilgergruppe, Bad Reichenhall
- 29. · 1. Exkursion Bürgerschaftliches Engagement, Asten/Tittmoning und Übersee

Juni

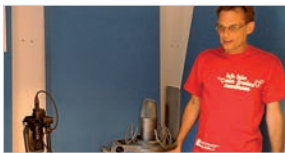
- 02. · EuRegio-Rat und Jubiläum „20 Jahre EuRegio“, Golling
- 03. · Projektbegleitende Arbeitsgruppe „Regionalmanagement“, Freilassing
- 09. · Landesfinale EuRegio-Kindersicherheitsolympiade, Oberndorf



- 14. · 6. *EuRegio-Musikschulfest, Seon*
- 19. · Auftaktveranstaltung „Jockl auf der Alm“, Ruhpolding
· Exkursion Bürgerschaftliches Engagement, Engelsberg
- 22. · Besuch von Eurodistrict Regio PAMINA, Freilassing (-23.)
· EuRegio Chronistenseminar, Salzburg
- 29. · 6. EuRegio-Gipfel, Salzburg
- 30. · Teilnahme Internat. Konferenz „Grenzübergreifende kommunale Daseinsvorsorge“, Berlin (-01.07.)

Juli

- 02. · Arbeitskreis „Magistrale für Europa“, München
- 04. · *Eröffnung Aussenstudio Radiofabrik Salzburg, Bad Reichenhall*
- 05. · EuRegio-Sommerakademie, Obertrum (-08.)
- 09. · Jahrestreffen Arbeitsgruppe EURES, Traunstein
- 15. · 2. Begleitausschuss INTERREG V A, Bad Birnbach (-16.)
- 20. · Hip-Hop-Kulturwoche, Freilassing (-24.)
- 23. · Teilnahme Info-Veranstaltung Städtebund Inn-Salzach zur ABS38 (Magistrale), Burghausen
· 1. *EuRegio Dialog bei Spielplatzgeräte Maier, Altenmarkt a. d. Alz*



August

- 20. · 2. *EuRegio Dialog bei Bad Reichenhaller Mineralwasser, Bad Reichenhall*
- 29. · 2. Exkursion Bürgerschaftliches Engagement „Grenzenlos“, St. Andrä-Wördern (-30.)



September

- 17. · 3. *EuRegio Dialog bei Stahlwerk Annahütte, Ainring*
- 18. · Abschlussveranstaltung E-Business Lotse, Freilassing
- 21. · Arbeitsgespräch in Folge zum 6. EuRegio-Gipfel (29.06.)
- 24. · Geschäftsführertreffen österreichisch-bayerischer Euregios
· Tag der Erwachsenenbildung im Europark, Salzburg
- 26. · 2. *EuRegio Familienwanderung, Elsbethen (-27.)*



Oktober

- 01. · Mundartleseabend „Bald hinum – bald herum“, Grassau
· Verleihung „Deutscher Klimaschutzpreis“ für Projekt „Klimaladen“, Hannover
- 02. · Erweiterung Abwasserkanal Schneitzlreuth / Unken
- 05. · EuRegio-Präsidium, Freilassing
- 06. · Arbeitskreis „Magistrale für Europa“, Ulm
- 07. · Preisverleihung Salzburger Regionalitätspreis 2015, Salzburg
· Teilnahme am 5. Bayerischen Flächensparforum, Bad Reichenhall (-08.)
- 09. · INTERREG-Workshop Caritas, Rosenheim
- 13. · 13. Abstimmungsrunde „ÖPNV-Planung in der EuRegio“, Freilassing
- 22. · 4. *EuRegio Dialog bei Mosburger-Dunapack, Straßwalchen*
- 28. · Evaluierungsgruppe Masterplan Kernregion Salzburg, Freilassing



November

- 04. · EuRegio-Rat, Anger
- 05. · Geschäftsführertreffen österr.-bay. Euregios, Freilassing
- 06. · Hauptversammlung und Mitgliederversammlung „Magistrale für Europa“, Ulm
- 11. · Übergabe Regionalitätspreis Salzburg „EuRegio barrierefrei“, Traunstein
· Teilnahme Innovationstagung ITG Salzburg, Salzburg
- 13. · Erfahrungsaustausch der Jugendamtsleiter in der EuRegio, Salzburg
- 19. · EuRegionale Berufs-Info-Messe BIM, Messezentrum Salzburg, u.a. mit Pressekonferenz, Eröffnung und 5. Bayerisch-Salzbürger Ausstellerabend (-22.)



· 5. *EuRegio Dialog bei BILTON, Saalfelden*

- 20. · Teilnahme Alpine Space-LOSDama Landschafts- und Freiraumentwicklung, München
· Teilnahme Eröffnung IHK-Akademie, Traunstein
- 23. · EuRegio Chronistenseminar, Salzburg
- 25. · 3. Begleitausschuss INTERREG V, Zell an der Pram (-26.)
- 30. · 1. Regionaler Lenkungsausschuss, Traunstein

Dezember

- 15. · 6. *Vernetzungstreffen der LEADER-LAGs in der EuRegio, Mondsee*
- 18. · Info-/Diskussionsveranstaltung „Untere Salzach/Saalach, Naturpark Salzach“, Anthering



Aus den Gremien

EuRegio-Rat

Der EuRegio-Rat kommt im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen: am 02.06.15 in der Burg in Golling und am 04.11.15 im Hans-Peter Porsche TraumWerk in Anger.

In Golling

- lädt Bgm. Anton Kaufmann im Rahmen des Vorprogramms zur Führung durch das Museum Burg Golling mit der Sonderausstellung „Kommt Zeit – kommt Rad“ ein.
- werden der Jahresabschluss 2014 angenommen sowie Präsidium und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.
- informiert Geschäftsführer Steffen Rubach über die Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten im neuen Programm INTERREG V A Österreich/Bayern sowie über den aktuellen Stand hinsichtlich der Umgründung der EuRegio in einen EVTZ (Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit).
- gibt Präsident Johann Hutzinger anlässlich des Jubiläums „20 Jahre EuRegio“ einen Rückblick und Ausblick auf die vielfäl-



Bgm. Anton Kaufmann informiert über „seine“ Gemeinde Golling.



Freuen sich mit Gründungspräsident Martin Seidl (l.) über 20 Jahre EuRegio: Gabriele Pursch (2.v.l.) und Sarah Scheidler von der EuRegio-Geschäftsstelle sowie Gollings Bgm. Anton Kaufmann. (Quelle: Hudelist)

tigen Aktivitäten im Rahmen der EuRegio.

- wird Robert Aigner (Fridolfing) als Sprecher der Facharbeitsgruppe Wirtschaft, der er seit Gründung der EuRegio angehört, geehrt.
- hält Landeshauptmann Wilfried Haslauer (Land Salzburg) den Festvortrag zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der EuRegio.



Die Vorsitzenden der beiden EuRegio-Trägervereine, Bgm. Hans Hutzinger (l., Regio Salzburg) und Landrat Georg Grabner (r., Regio BGL-TS) mit Salzburgs Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

In Anger

- lädt Bgm. Sylvester Enzinger im Rahmen des Vorprogramms zur Besichtigung und Führung im Hans-Peter Porsche TraumWerk ein.
- wird der EuRegio-Haushalt 2016 verabschiedet.
- stellen Franz Ruf (Landespolizeidirektor Salzburg), stv. Bgm. Harald Preuner (Stadt Salzburg), Bgm. Josef Flatscher (Stadt Freilassing) und Landrat Siegfried Walch (Landkreis Traunstein) die
- aktuelle Flüchtlings- und Asylsituation in der EuRegio dar.
- wird über die aktuelle Flüchtlings- und Asylsituation diskutiert.
- wird ein Positionspapier zur Asylsituation in der EuRegio verabschiedet, das sich an den Präsidenten der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker, an die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und an den österreichischen Bundeskanzler Werner Faymann richtet.



Bgm. Sylvester Enzinger stellt „seine“ Gemeinde Anger vor.



Der Salzburger Landespolizeidirektor Franz Ruf (v.l.), Freilassings Bgm. Josef Flatscher, der Traunsteiner Landrat Siegfried Walch und Salzburgs Vizebgm. Harald Preuner geben mit kurzen „Blitzlichtern“ Einblick in die Flüchtlingsproblematik vor Ort. (Quelle: Maria Horn)

Politik / intern

EuRegio-Präsidium, Verwaltungsbeirat

EuRegio-Präsidium

Sitzungen 2015: 10.02./12.05/05.10. [Freilassing](#)

In den Sitzungen sowie vier Umlaufbeschlüssen wird **u.a. beschlossen:**

- Einreichung des INTERREG-Antrags für die Förderung der EuRegio-Geschäftsstelle 2015-2017
- Themen „Festvortrag zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“ (EuRegio-Rat Golling) und „Asylsituation in der EuRegio“ (EuRegio-Rat Anger)
- Einsatz EuRegio-eigener Mittel für fünf Kleinprojekte (8.150 €) und acht weitere Projekte/Veranstaltungen (5.871 €) ohne sowie für ein Kleinprojekt (1.875€) mit EU-Förderung. Entscheidungen über den EU-Mitteinsatz für Kleinprojekte werden in der neuen Förderperiode INTERREG V A 2014-2020 nicht mehr im Präsidium, sondern im Regionalen Lenkungsausschuss Mitte gemeinsam mit der Inntal-Euregio getroffen (s. Seite 23).
- Fortführung der Medienkooperationen mit Hallo Nachbar (5.600 €) und den Bezirksblättern Salzburg (Salzburger Regionalitätspreis, 3.465 €).
- Medienkooperation mit den Salzburger Nachrichten im Zusammenhang mit Salzburg 20.16 in einem grenzüberschreitenden Wanderführer (2.000 €).
- das Arbeitsprogramm 2014 und die Jahresplanung 2015.
- die neue Verteilung der Kostenanteile zwischen den Regios auf 60,6%/39,4% ab 2016.
- Nach-/Neubesetzungen in den Facharbeitsgruppen Erwachsenenbildung, Kultur, Raumordnung, Wirtschaft sowie im Verwaltungsbeirat.

Verwaltungsbeirat

Leitung: Martin Huber, Salzburg

Sitzungen 2015: 20.01./26.01./23.09. [Freilassing](#)

Wichtige Beratungsfragen zur Unterstützung von Präsidium und Geschäftsführung waren der Jahresabschluss 2014 und der Haushalt 2016, die Umgründung der EuRegio in einen EVTZ, die neue Förderperiode INTERREG V A 2014-2020, eine EuRegio-Gemeindebroschüre, Nach-/Neubesetzungen in den Facharbeitsgruppen sowie die Vor-/Nachbereitung von Präsidiums- und EuRegio-Ratssitzungen.

6. EuRegio-Gipfel

Auf Einladung von Salzburgs Landeshauptmann Wilfried Haslauer fand am 29.06.15 der 6. EuRegio-Gipfel im Chiemseehof in

Salzburg statt. Neben dem Landeshauptmann, Salzburgs Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf und EuRegio-Präsident Johann Hutzinger nahmen von politischer Seite drei weitere Salzburger Regierungsmitglieder (LH-Stv.ⁱⁿ Astrid Rössler, Landesräte Hans Mayr und Josef Schwaiger), die beiden Landräte EuRegio-Vizepräsident Siegfried Walch (Traunstein) und Georg Grabner (Berchtesgadener Land) sowie Gemeinderätin Hannelore Schmidt (Stadt Salzburg) teil. Ein weiteres Arbeitsgespräch zum 6. Gipfel folgte am 21.09.15, ebenfalls in Salzburg. Der 7. EuRegio-Gipfel soll 2016 im Landkreis Berchtesgadener Land stattfinden.

Europatag im Europark Salzburg

Aus Anlass des Europatages ist die EuRegio mit vielen anderen europabezogenen Einrichtungen aus dem Land Salzburg sowie den beiden Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein im Europark Salzburg vertreten, um interessierte Bürger/innen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit als wichtiges Bindeglied in Europa zu informieren.



EuRegio-Präsident Johann Hutzinger (l.), Michaela Petz-Michez (Leiterin Verbindungsbüro des Landes Salzburg zur EU), Salzburgs Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf und Othmar Karas (österreichischer Abgeordneter zum Europäischen Parlament) beim Europatag (08.05.15) im Europark.

EuRegio und Institut der Regionen Europas (IRE)

Schon seit vielen Jahren arbeitet die EuRegio mit dem IRE zusammen (Leitung: Alt-Landeshauptmann Franz Schausberger). In 2015 wurde das IRE bei der Bewerbung in der EuRegio für die 11. Konferenz Europäischer Regionen und Städte (KERS) von 27.-29.09.15 in Salzburg unterstützt.

EuRegio und AGEG (www.aeбр.net)

In 2015 wurde am AGEG-Forum „Crossing the borders: Beispiele grenzübergreifender Zusammenarbeit in der Donauregion“ und an der AGEG-Vorstandssitzung (26./27.02.15 in Budapest, Ungarn) teilgenommen. Außerdem wurde die Internationale Konferenz „Grenzübergreifende kommunale Da-



Politik / intern

seinsvorsorge“ inkl. Treffen der Euregios mit deutscher Beteiligung (30.06./01.07.15 in Berlin) besucht. Am 22./23.06.15 waren zwei Vertreter des Eurodistricts PAMINA (D/F) für einen Informationsbesuch zu Gast in Freilassing.



Frédéric Siebenhaar (l.) und Geschäftsführer Patrice Harster vom Eurodistrict PAMINA (r.) zu Gast bei EuRegio-Geschäftsführer Steffen Rubach.

Euregio-Geschäftsführertreffen

Die Geschäftsführer/innen der bayerisch-österreichischen Euregios (s. S. 24) treffen sich mehrmals jährlich, i.d.R. in Freilassing, um sich, auch gemeinsam mit der Verwaltungsbehörde, zur Umsetzung des INTERREG-Programms auszutauschen und gegenseitig von verschiedensten Projekten zu profitieren. Treffen 2015: 04.02., 16.03., 11.05., 24.09. und 05.11.15.



Treffen der bayerisch-österreichischen Euregio-Geschäftsführer/innen am 04.02.15 im TechnoZ Freilassing mit Vertreter/innen der Regionalen Koordinierungsstellen und der Verwaltungsbehörde.

LAG-Treffen in der EuRegio

Im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER sind im EuRegio-Raum 12 Lokale Aktionsgruppen (LAG) aktiv, vier auf bayerischer und acht auf Salzburger Seite. Am 15.12.15 fand in Mondsee das sechste grenzüberschreitende LAG-Treffen in der EuRegio statt. Dort wurden auch grenzüberschreitende Kooperationsmöglichkeiten etwa bei den Themen Bergsteigerdörfer, Marienweg, Museumsnetzwerk, Entwicklung schneeunabhängiger Angebote oder Mountainbike ausgetestet.

Neuer Veranstaltungskalender in der EuRegio

Der neue grenzüberschreitende Veranstaltungskalender auf der EuRegio-Homepage www.euregio-salzburg.eu/veranstaltungen enthält Veranstaltungen in den Gemeinden und Städten des Landes Salzburg, der Landkreise Berchtesgaden Land und Traunstein sowie in den weiteren EuRegio Mitgliedsgemeinden (Burghausen, Garching a.d.Alz, St. Pantaleon und Waidring). Über die technischen Möglichkeiten von Datenschnittstellen ist es gelungen, die bereits einmal dezentral erfassten Veranstaltungsdaten ohne zusätzlichen Mehraufwand für die Gemeinden in den grenzüberschreitenden Veranstaltungskalender zu übernehmen. Die EuRegio stellt den Gemeinden diesen Service kostenfrei bereit.

Auftaktveranstaltung „INTERREG Österreich/Bayern 2014-2020“

Weitere Informationen:
www.interreg-bayaut.net

Bei der Auftaktveranstaltung „INTERREG V A Österreich/Bayern 2014-2020“ am 16.04.15 in Rosenheim fiel der offizielle Startschuss für die Projekteinreichung. Die Programminhalte, der Weg zur Antragstellung und die Förderfähigkeitsregeln wurden vorgestellt.



(Quelle: Verwaltungsbehörde)

Überaus groß war das Interesse an der Auftaktveranstaltung „INTERREG Österreich/Bayern 2014-2020“ in Rosenheim.

Weitere Informationsarbeit der EuRegio

- fünf Ausgaben „EuRegio Aktuell“, davon zwei als Druckversion zum EuRegio-Rat.
- Beiträge in den vier Ausgaben von „Land&Europa“.
- sieben Beiträge in „Hallo Nachbar“ (SN-Beilage, Postwurf).
- Regionalitätspreis der Salzburger Bezirksblätter mit Sonderpreis für grenzüberschreitende Aktivitäten.
- Pflege/Aktualisierung der website www.euregio-salzburg.eu.
- Vorträge vor unterschiedlichen Zielgruppen in Freilassing (01.06., 11.06. und 18.09) und Burghausen (14.10.).

Aktivitäten und Projekte 2015

Bildung

Facharbeitsgruppe (FAG) Bildung

Leitung: Birgit Heinrich, Salzburg

Sitzungen in 2015: 23.04./30.09. [Freilassing](#)

Schuldirektor/innen auf Exkursion

25 Pflichtschul-Direktor/innen aus der EuRegio trafen sich am 15.04.15 in [Salzburg](#) zu einem geführten Spaziergang über den Mönchsberg zum Thema „Salzburg im Spannungsfeld zwischen Barock und moderner Kunst“.

Am 16./17.04.15 kamen 15 Direktor/innen von Berufsschulen in der EuRegio im Hotel Rehlegg in [Ramsau](#) zusammen. Nach dem Vortrag „Kompetenzorientierter Unterricht und Lernfelder“ wurde die aktuelle Situation am Lehrstellenmarkt in Salzburg und Bayern beleuchtet. Der zweite Tag führte nach [Berchtesgaden](#) ins Schülerforschungszentrum sowie ins Haus der Berge und umfasste auch eine Nachtwächterführung. Kofinanziert über das EuRegio-Schulsponsoring boten die Exkursionen die Möglichkeit, über persönliche Kontakte grenzüberschreitende Schulpartnerschaften zu begründen.



Direktor/innen von Berufsschulen in der EuRegio kamen in der Ramsau bei Berchtesgaden zum fachlichen Austausch zusammen.

EuRegio Girls' Day 2015



120 Betriebe aus Salzburg und den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein öffneten beim 12. EuRegio Girls' Day (23.04.15) ihre Tore und 1050 Mädchen nutzten die Gelegenheit, ihr Geschick in technischen, handwerklichen, industriellen und naturwissenschaftlichen Berufen zu üben bzw. naturwissenschaftlich-technische Berufszweige praxisnah kennen zu lernen. Unterstützt mit EuRegio-eigenen Mitteln.

Weitere Informationen:
www.girlsday.info

10. Internationale EuRegio-Sommerakademie

Vom 05.-08.07.15 fand die von Protalente Salzburg ausgerichtete 10. Internationale EuRegio-Sommerakademie in der Lan-

desberufsschule [Obertrum](#) statt. Über 80 hochbegabte und besonders interessierte Schüler/innen aus dem EuRegio-Raum im Alter von 15-18 Jahren nahmen an einem der vier Workshops und zwei Gastvorträgen teil und präsentierten am letzten Tag ihre Ergebnisse. Unterstützt mit EuRegio-eigenen Mitteln.



Abschluss der EuRegio-Sommerakademie in Obertrum mit Teilnehmer/innen und Gerhard Schäffer (r., Obmann Protalente Salzburg), Salzburgs Landesschulratspräsident Johannes Plötzeneder (2.v.l.) und EuRegio-Geschäftsführer Steffen Rubach (l.).

SO!TV Mediacamp 2015 (INTERREG IV A)

SO!TV ist das nicht kommerzielle Jugendfernsehen auf FS1. Jugendliche und junge Erwachsene aus der EuRegio haben die Möglichkeit, hier ihre eigene TV-Sendung zu produzieren. Journalist/innen und Medienpädagog/innen vom Institut für Medienbildung Salzburg, dem Quartier für Medien, Bildung und Abenteuer (Q3) aus Übersee und der Pädagogischen Hochschule Salzburg stehen jungen Redakteur/innen mit Rat und passendem Equipment zur Seite. Am 21.03.15 fand die Abschlussveranstaltung in [Salzburg](#) mit Workshops, Podiumsgesprächen und einem BarCamp zum Thema Mediaactive statt.

Aussenstudio Radiofabrik (INTERREG IV A)

In [Bad Reichenhall](#) wurde am 04.07.15 das erste deutsche Aussenstudio der Radiofabrik Salzburg eröffnet. Es wurde von den Vereinen Radiofabrik Salzburg und Radio Reichenhall eingerichtet. Das in Bad Reichenhall produzierte Programm fließt per Internet-Livestream direkt in das Programm der Radiofabrik ein.

In zwei Basisworkshops in [Salzburg](#) und [Bad Reichenhall](#) wurden Radiomacher/innen im Rahmen des Projektes für die Programmproduktion geschult.



Aktivitäten und Projekte 2015

Erwachsenenbildung / Forschung, Innovation & Technologie

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Entwicklung EuRegio-Kleinprojekt (INTERREG V A) „Grenzgang 20.16“ (FS 1 Community TV [Salzburg](#), Quartier für Medien, Bildung und Abenteuer [Q3] Übersee)
- EuRegio-Schulsponsoring für gemeinsame, grenzüberschreitende Schulaktivitäten: Werner-von-Siemens-Mittelschule ([Traunreut](#))/Neue Mittelschule Lehen ([Salzburg](#)) (gemeinsame Wanderung und Nutzung der Sommerrodelbahn in Bad Dürrenberg/[Hallein](#), 06.07.15); Karls gymnasium [Bad Reichenhall](#)/Universität [Salzburg](#) (archäologische Lehrgrabung in Pfongau/Neumarkt, 13.-17.07.15).
- Vorbereitung grenzüberschreitender Redewettbewerb.

Facharbeitsgruppe (FAG) **Erwachsenenbildung**

Leitung: Edmund Halletz, Traunstein
Sitzungen in 2015: 19.02.15 [Salzburg](#)

Tag der Erwachsenenbildung in der EuRegio

Erstmals veranstalteten die Weiterbildungseinrichtungen in der EuRegio einen gemeinsamen Auftritt im Europark [Salzburg](#). 14 Einrichtungen präsentierten dort am Rupertitag (24.09.15) unter dem Motto „Grenzenlos bilden – einfach g’scheit“ ihre aktuellen Herbstangebote. Unterstützt vom Europark-Centermanagement, koordiniert von der EuRegio und kofinanziert mit EuRegio-eigenen Mitteln.



Die Vertreter/innen der ausstellenden Einrichtungen mit EuRegio-Präsident Bgm. Johann Hutzinger (r.) und Center-Manager Manuel Mayer (5.v.r.).

Facharbeitsgruppe (FAG) **Forschung, Innovation & Technologie** (Derzeit nicht aktiv.)

16. EuRegio Dialog-Programm

Der EuRegio Dialog als Veranstaltungszyklus mit Betriebsbesuchen wird seit 1998 durchgeführt.

Erste Station war am 23.07.15 mit EuRegio-Vizepräsident Landrat Siegfried Walch und Bgm. Stephan Bierschneider

die Firma Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH in [Altenmarkt a.d. Alz](#). In einer Kombination von Holz- und Metallverarbeitung, gepaart mit einem hohen Maß an Kreativität und Lust am Neuen, gelingt es dem Unternehmen seine Spielgeräte insbesondere im kommunalen Bereich erfolgreich zu platzieren.



Ingo Mentrup, kaufmännischer Betriebsleiter bei der Firma Spielplatzgeräte Maier, erklärt EuRegio-Vizepräsident Landrat Siegfried Walch (li.) die Abläufe beim Holzabbinden.

Am 20.08.15 wurde mit 3. Bgm. Hans Hartmann das Startup-Unternehmen Bad Reichenhaller Mineralwasser GmbH & Co. KG in [Karlstain/Bad Reichenhall](#) besucht. Die Firma füllt absolut keimfreies Wasser mit hohem Mineralgehalt aus einer artesischen Quelle ab und legt dabei größten Wert auf Regionalität und Nachhaltigkeit.

Ziel der 3. Veranstaltung war am 17.09.15 das Stahlwerk Anahütte in [Ainring-Hammerau](#) mit Bgm. Hans Eschlberger. Produziert werden dort jährlich rund 200.000 Tonnen hochwertigen Stab- und Gewindestahls, der nicht nur im Automobil-, Maschinen-, Kraftwerks- und Werkzeugbau, sondern auch in anspruchsvollen Bauwerken wie dem neuen World-Trade-Center in New York zum Einsatz kommt. Der Hüttenstandort besteht bereits seit 475 Jahren und gehört seit 40 Jahren zur Max Aicher Gruppe.

Die 4. Veranstaltung führte am 22.10.15 mit Bgm. Friedrich Kreil zu dem europaweit tätigen Verpackungsproduzenten Dunapack Mosburger in [Straßwalchen](#). Dort werden 175 Mio. m² Wellpappe für innovative, ökologische und qualitativ hochwertigste Verpackungslösungen in allen erdenklichen Variationen hergestellt. Der 5. und letzte EuRegio Dialog fand am 19.11.15 mit Bgm. Erich Rohrmoser bei der Firma BILTON International GmbH, dem Spezialisten für LED-Lichtmanagement und flexible LED-Module in [Saalfelden](#) statt. Die heute bestehenden Kapazitäten für jährlich 250 Millionen Bauteile sowie 150.000 Meter flexibler LED-Module bringen den Produktionsstandort direkt in der Stadt an die Grenze der Möglichkeiten, so dass zwei neue Produktionsräumlichkeiten am Standort Saalfelden geschaffen werden sollen.

Jugend / Kultur

Facharbeitsgruppe (FAG) Jugend

Leitung: Klemens Mayer, Bad Reichenhall

Sitzungen in 2015: 19.03. Freilassing, 01.07./13.11. Salzburg

JUZI-Website neu

Die vor einigen Jahren erstellte Übersicht der Jugendzentren in der EuRegio im Internet wurde aktualisiert und erweitert. Interessierte finden dort nun neben den Informationen zu mehr als 90 Jugendzentren und -treffs auch Hinweise über mobile Jugendarbeit, kommunale Skateranlagen, Beachvolleyballplätze oder Kletter- und Boulderhallen. Neu ist auch die Suchfunktion mit Hilfe einer Karte. Unterstützt [Weitere Informationen: www.euregio-juzi.de](http://www.euregio-juzi.de) mit EuRegio-eigenen Geldern.



Neues Erscheinungsbild und neue Inhalte – die neue JUZI-website.

2. EuRegio-Familienwanderung wieder ein großer Erfolg

13 Familien aus der EuRegio beteiligten sich am Wochenende 26./27.09.15 an der 2. EuRegio-Familienwanderung auf die Erentrudisalm (Elsbethen). Bgm. Franz Tiefenbacher und Gaby Pursch von der EuRegio begrüßten die Gruppe beim Start. Nach dem Aufstieg durch die Glasenbachklamm hatten die Betreuer/innen für die Kinder wieder ein interessantes Freizeitprogramm einschließlich einer abendlichen Fackelwanderung vorbereitet. Die Wanderung wurde mit EuRegio-eigenen Mitteln bezuschusst und wird auch 2016 wieder angeboten.

5. EuRegio-Medientag



Am 18.11.15 veranstaltete die Stadt Freilassing den 5. EuRegio-Medientag, der sich in Workshops und Vorträgen mit der Frage beschäftigte, wie Kinder und Jugendliche auf die Gefahren durch das Internet und Computerspiele vorbereitet werden können. Unterstützt mit EuRegio-eigenen Mitteln.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Unterstützung Salzburger Spieletage für Teilnahme bayerischer Schulen und Jugendlicher.
- Vernetzungstreffen und Erfahrungsaustausch der Jugendamtsleiter/innen der in der EuRegio am 13.11.15 in Salzburg.

Facharbeitsgruppe (FAG) Kultur

Leitung: Johannes Lang, Bad Reichenhall

Sitzungen in 2015: 02.07. Freilassing

6. EuRegio Musikschulfest

Bereits zum 6. Mal fand am 14.06.15 das EuRegio-Musikschulfest statt, das von den Musikschulen im Gebiet der EuRegio in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seon und der EuRegio ausgerichtet wird. Salzburger und bayerische Musikschüler/innen stellten auf mehreren Bühnen im reizvollen Ambiente vom Kloster Seon ihr Können unter Beweis. Die Bandbreite reichte von Klassik über Volksmusik bis zu Jazz und Rock/Pop. Auch ein Kindertheater wurde aufgeführt. Kofinanziert mit EuRegio-eigenen Mitteln.



Gemäß dem Motto „Musik verbindet“ musizierten die Salzburger und bayerischen Musikschüler/innen beim 6. EuRegio Musikschulfest miteinander.

Mundartleseabend „Bald hinum – bald herum“

Einen sehr amüsanten und literarisch hochwertigen Mundartleseabend gab es am 01.10.15 im Klaushäusl in Grassau. Die Mundartautor/innen aus Salzburg und Bayern Gerlinde Allmayer (Niedernsill), Lisbeth Ebner (Hallein), Max Faistauer (St. Martin b. Lofer), Gustl Lex (Grabenstätt) und Robert Gapp (Bergen) lasen heitere und besinnliche Gedichte und Geschichten aus ihren Werken. Die Fröhah-Musi sorgte für den musikalischen Rahmen. „Bald hinum – bald herum“ findet seit 1999 alljährlich abwechselnd in Salzburg und Bayern statt.

Hip Hop-Kulturwoche

Vom 19.-24.08.15 fand im Freilassing Werk 71 die Hip Hop-Kulturwoche statt. Es trafen sich rund 30 jugendliche Tänzer/



Aktivitäten und Projekte 2015

Land- und Forstwirtschaft / Natur- und Umweltentwicklung

innen, davon 20 aus dem EuRegio-Raum, um miteinander zu tanzen und voneinander zu lernen. Unter den Jugendlichen entstanden viele neue, auch grenzüberschreitende Freundschaften. Unterstützt mit EuRegio-eigenen Mitteln.



Akrobatische Einlagen bei der Hip Hop-Kulturwoche in Freilassing.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- EuRegionale Chronistenseminare: 22.06.15 „Gemeindechronik neu? Neue Inhalte und Möglichkeiten bei chronikalen Publikationen“ und 23.11.15 „Die Grundherrschaft – Ein wichtiges Herrschaftsinstrument der vorindustriellen Zeit“; jeweils [Salzburg](#).
- Projektentwicklung (INTERREG V A) „Burg [Golling](#) Burg [Tittmoning](#) – Zeitreise entlang der Salzach“.
- Entwicklung EuRegio-Kleinprojekte (INTERREG V A) „EuRegio-Broschüre Museen und Sammlungen“ (Forum [Salzburger](#) Volkskultur, Landkreis [Traunstein](#), Land Salzburg, Abt. Kultur), „Saalachtal – Lebensraum und Grenzraum“ (Museumsverein [Unken](#), Gemeinde [Schneizlreuth](#)), „Sommer-Historienspiele Laufen-Oberndorf“ (Schiffertheater Laufen in [Oberndorf](#), Kulturverein [Laufen](#)), „Öffentlichkeitsarbeit für das Erinnerungsjahr 2016“ (Stadt [Laufen](#), Stadtgemeinde Oberndorf) und „Historische Quellen, Heilwässer und Bäder in der EuRegio“ (Eigenprojekt ab 2016).
- Plattform „Kulturerbe Kreativ“ zur Kulturvermittlung auf Basis neuer Technologien.

Facharbeitsgruppe (FAG) Land- und Forstwirtschaft

Leitung: Sebastian Röckenwagner, Fridolfing
Sitzungen in 2015: keine

Heffterhof-Umweltgespräch 2015

Am 12.11.15 fand im Heffterhof in [Salzburg](#) ein weiteres grenzüberschreitendes Umweltgespräch zum Thema „Pflanzenschutz: gestern – heute - morgen“ statt, das von der Landwirtschaftskammer Salzburg und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein organisiert und von der EuRegio in der Bewerbung unterstützt wurde.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Urlaub auf dem Bauernhof – Aktualisierung der Homepage www.traumbauernhof.com, Weiterbildungsangebote, Anfragepool und Projektansätze für INTERREG V A.

Facharbeitsgruppe (FAG) Natur- /Umweltentwicklung

Leitung: Hermann Hinterstoisser, Salzburg
Sitzung in 2015: 29.06./15.10. [Freilassing](#)

Neuaufgabe „Moor & Torf“ (INTERREG IV A)



In der neu aufgelegten EuRegio-Broschüre „Moor & Torf“ wurden die bisherigen Inhalte komplett überarbeitet und drei neue Moorgebiete zusätzlich aufgenommen. 20 erlebniswerte Moorlandschaften im Chiemgau, Berchtesgadener Land, Salzburger Land und Innviertel laden nun zum Wandern ein und bieten erholsame Naturerlebnisse.

Abwasserkanal überwindet Grenzen

Am 02.10.15 wurde der Anschluss des Kanals der Gemeinde [Schneizlreuth](#) an die Verbandskläranlage [Unken](#) im Rahmen eines Tages der offenen Tür gefeiert. Besonders stolz sind die Verantwortlichen darauf, dass Schneizlreuth beim Reinhaltverband Pinzgauer Saalachtal als Vollmitglied mit Sitz und Stimme aufgenommen wurde. Dadurch wurde ein beispielgebendes grenzüberschreitendes Projekt verwirklicht, da Schneizlreuth dafür eine eigene GmbH in Österreich gründete.



Freuten sich über den grenzüberschreitenden Lückenschluss bei der Abwasserentsorgung (v.l.): Bgm. Wolfgang Simon (Schneizlreuth), Abg. zum Nationalrat Walter Bacher, Landesrat Josef Schwaiger (Salzburg), Verbandsobmann Bgm. Erich Rohrmoser ([Saalfelden](#)) und Bgm. Hubert Lohfeyer (Unken).

Entwicklung der Salzach im Freilassing Becken

Am 18.12.15 fand in [Anthering](#) ein Fachgespräch zwischen Salzach- und Saalach-Anrainergemeinden sowie Wasserbau-

Raumordnung / Sicherheit

behörden und Gutachtern statt. Diskutiert wurden die Entwicklungsmöglichkeiten der Salzach im Freilassing Becken vor dem Hintergrund neuester Ergebnisse aus einer Geschlechtsbetriebsmodellierung durch die Universität Stuttgart und den Planungen für eine Naturflussvariante der Salzach.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Projektentwicklung (INTERREG V A) „Wild und kultiviert“ (Land [Salzburg](#), Abt. Naturschutz, Biosphärenregion Berchtesgadener Land, Salzburger Nationalpark Hohe Tauern).
- Vorbereitung 6. EuRegio-Fachtagung für Natur und Landschaftsentwicklung.
- Entwicklung EuRegio-Kleinprojekt (INTERREG V A) „Verbesserung der Lebensbedingungen für die grenzüberschreitende Metapopulation des Eschen-Schneckenfalter (Biosphärenregion Berchtesgadener Land, Land [Salzburg](#), Abt. Naturschutz).

Facharbeitsgruppe (FAG) **Raumordnung und Regionalentwicklung**

Leitung: Thomas Bauer, München

Sitzungen in 2015: 03.07./18.11. [Freilassing](#)

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Erfahrungsaustausch über „Chalet-Dörfer“.
- Projektentwicklung (INTERREG V A) Flächenmanagement II und Standort-Datenbank.
- Evaluierung EuRegio-Entwicklungskonzept.

Facharbeitsgruppe (FAG) **Sicherheit**

Leitung: Bernhard Rausch, Salzburg

Sitzungen in 2015: 18.03. [Salzburg](#), 04.11. [Traunstein](#)

EuRegio-Kindersicherheitsolympiade 2015

16 Schulklassen, darunter sechs aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein qualifizierten sich bei der EuRegio-Kindersicherheitsolympiade 2015 über mehrere Bezirksfinali ([Traunstein](#), [Bischofswiesen](#), Bramberg, Unternberg, Eben, Rußbach, [Koppl](#), [Salzburg](#)) für das Landesfinale, das am 09.06.15 in [Oberndorf](#) stattfand. Den spannenden Wettbewerb um Sicherheitswissen und Geschicklichkeit gewann die Volksschule [Saalfelden](#). Von bayerischer Seite erreichte die Grundschule [Piding](#) die meisten Punkte (Platz 3). Beide Schulklassen nahmen dann am 16.06.15 am Bundesfina-

le in Wien teil. Saalfelden erreichte dort den achten und Piding den zehnten Platz. Unterstützt mit EuRegio-eigenen Mitteln.



Begehrte Trophäen – die Pokale im Landesfinale der EuRegio-Kindersicherheitsolympiade, hier in Oberndorf.

Grenzüberschr. Funkkommunikation (INTERREG IV A)

Im Zuge des EuRegio-Kleinprojektes wurden zwei grenznah in [Ainring](#) und [Traunstein](#) stationierte Einsatzleitfahrzeuge des Bayerischen Roten Kreuzes mit einer analogen und einer digitalen Fixstation sowie jeweils zwölf digitalen Handfunkgeräten für den Funk in Deutschland und Österreich ausgestattet. So können die Fahrzeuge nun auch in [Salzburg](#) eingesetzt werden. Beim Einsatz in Salzburg unterstützen zwei Rotkreuzmitarbeiter aus Salzburg die bayerischen Kollegen. Die Kommunikation (bisher Analogfunk) ist damit auch nach der Umstellung auf Digitalfunk im Bundesland Salzburg und im Freistaat Bayern sichergestellt.



Über die nun mit Digitalfunk ausgestatteten Einsatzleitfahrzeuge zur grenzüberschreitenden Nutzung freuen sich Anton Holzer, Landesrettungskommandant Salzburg (l.), EuRegio-Geschäftsführer Steffen Rubach und Rudolf Cermak, Geschäftsführer der BRK-Bereitschaften (r.).

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Finanzierungsfragen zum grenzüberschreitenden Einsatz von Notarzt-Einsatzfahrzeugen (NEF).
- Überarbeitung des Gemeinsamen Alarmplans mit der Regierung von Niederbayern.
- Planung 4. EuRegio-Sicherheitssymposium 2015 (wurde aufgrund der Flüchtlingsproblematik auf 2016 verschoben).



Aktivitäten und Projekte 2015

Soziale Kooperation / Sport

Facharbeitsgruppe (FAG) Soziale Kooperation

Derzeit nicht aktiv.

Barrierefreie Freizeitangebote (INTERREG IV A)

Auf „euregio barrierefrei“ werden mit Ausnahme der zertifizierten Betriebe nur solche Angebote veröffentlicht, die von Menschen mit Beeinträchtigung auf ihre Barrierefreiheit hin auch getestet wurden. Lebenshilfe [Salzburg](#) und Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten in [Traunreut](#) haben dazu Erhebungsgruppen mit Menschen unterschiedlicher Beeinträchtigungen (Rollstuhl, Lernschwierigkeiten, Seh-/Hörbeeinträchtigung etc.) gebildet und eingeschult. Bei der Abschlussveranstaltung am 19.03.15 in St. Virgil ([Salzburg](#)) wurden die Kernpunkte des barrierefreien Tourismus erläutert und die Webseite online gestellt. Das Kleinprojekt erhielt den „Salzburger Regionalitätspreis 2015“ in der Kategorie „Grenzüberschreitende Initiativen“.

Weitere Informationen:
www.euregio-barrierefrei.eu



Hinter www.euregio-barrierefrei.eu steht eine Datenbank, die die Freizeitangebote, die für Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen geeignet sind, zusammenfasst.

Bürgerschaftliches Engagement (BE)

Die Gemeindeentwicklung Salzburg organisierte mit den Freiwilligenagenturen Traunstein und Berchtesgadener Land sowie der EuRegio drei Exkursionen. Am 08.05.15 wurden die Dorfwirtschaft in Asten/[Tittmoning](#) und die Gaststätte „Zur Feldwies“ in Übersee (beides Landkreis Traunstein) besucht. In Asten gründeten Bürger/innen eine Genossenschaft, um mit Unterstützung der Stadt ein altes Gasthaus umzubauen (Eröffnung 2013). In Übersee war es eine Aktiengesellschaft, über die ein Gasthaus aus dem 16. Jahrhundert renoviert wurde (Wiedereröffnung 2004). Am 19.06.15 ging es nach Engelsberg (Landkreis Traunstein), wo es seit etwa 40 Jahren ein Asylbewerberheim mit ca. 100 Plätzen gibt. Die Integration von Menschen verschiedener Nationalitäten gelingt dank der Integrationsbereitschaft der Bürger/innen und Vereine. Am 29./30.08.15 war Andrä-Wördern (Niederösterreich) das Ziel. Das Leben in der

Gemeinde mit besonders vielen sozialen und kulturellen Initiativen wird maßgeblich vom Verein „Grenzenlos“ mit gestaltet.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- drei Abstimmungsrunden zum Bürgerschaftlichen Engagement auch zur Vorbereitung des Zertifikatslehrgangs „Die Arbeit mit Freiwilligen professionell gestalten“ in 2016.
- Projektentwicklung (INTERREG V A) „Internetgestütztes Prozess-Monitoring in der Psychotherapie“ (Einreichung soll 2016 erfolgen).
- Projektentwicklung (INTERREG V A) „FiAg Flüchtlingshilfe im Alpenländischen Raum gestalten“; Projekt wurde im Belegitausschuss abgelehnt.

Facharbeitsgruppe (FAG) Sport

Stv. Leitung: Walter Dungal, Salzburg
Sitzungen in 2015: 22.09. [Freilassing](#)

EuRegio-Sportveranstaltungen

- **8. EuRegio Zwei-Länder-Laufcup 2015** mit neun Läufen ([Trostberg](#), [Nussdorf b. Sbg.](#), [Thalgau](#), [Ainring](#), [Hof](#), [Schönanau](#), [Wals](#), [Taching](#), [Siezenheim](#)); Ausrichter der Cupwertung: HSV Wals und SC Ainring.



Laufcup-Organisator Markus Riedl (l.) und EuRegio-Geschäftsführer Steffen Rubach (r.) gratulierten den Gesamtsiegern des EuRegio-Zwei-Länder-Laufcups 2015 Katrin Thaumiller (Damen, WSV Königssee) und Herbert Beer (Herren, SV Saaldorf).

- **EuRegio-Ski Alpin-Cup 2015** (nach den Regeln von Special Olympics), 23.-25.01.15 in [Hallein](#), Bad Dürnbrenn; Ausrichter: Special Sport Salzburg
- **16. EuRegio Schwimm-Meeting** am 10./11.10.15 in [Hallein/Rif](#); Ausrichter: Schwimm Union Generali Salzburg
Unterstützt mit EuRegio-eigenen Geldern.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- EuRegio-Veranstaltungskalender für Sport-Termine.
- Übungsleiter- und Clubassistentenausbildung.

Tourismus / Verkehr

Facharbeitsgruppe (FAG) Tourismus

Leitung: Reinhold Hauk, Salzburg

Sitzungen in 2015: 25.03. Bernau/Felden, 10.11. Hallein



„slow bike“ – Berge bewegt genießen (INTERREG IV A)

Der Gaisberg in Salzburg, der Buchberg in Mattsee und der Högl in Anger bilden die „3 EuRegio Gipfel“ der neuen, grenzüberschreitenden „slow bike“ Rad-Rundstrecke, die am 08.05.15 auf der Zistelalm eröffnet wurde. Entlang der Strecke finden sich neun E-Bike-Verleih- und acht Ladestationen sowie zahlreiche Beherbergungsbetriebe, die sich auf die Bedürfnisse von Radfahrern spezialisiert haben und rund 50 Thementafeln mit Informationen über Sehenswürdigkeiten und vielfältigen Besonderheiten. In drei bis vier Tagesetappen (164 km) führt die neue Rad-Rundstrecke durch Salzburg, Elsbethen, Anif, Grödig, Wals, Großgmain, Bayerisch Gmain, Bad Reichenhall, Ainring, Piding, Anger, Teisendorf, Petting, Laufen, Oberndorf, Göming, Nußdorf, Berndorf, Perwang, Seeham, Mattsee, Seekirchen, Eugendorf und Hallwang.

Weitere Informationen:
www.slow-bike-tour.com

Rad-/Wanderweg am Zinkenkogel (INTERREG IV A)

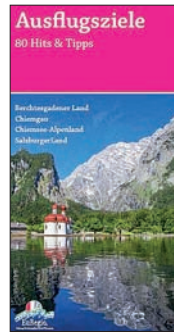


(Quelle: Zinkenlifte Bad Dürrenberg)

Der INTERREG-geförderte Rad- und Wanderweg von der Rossfeld-Mautstelle bis zum Gipfel des Zinken wurde am 16.05.15 feierlich mit der neu ins Leben gerufenen Laufveranstaltung „Zinkenroas für Jung und Alt“ eingeweiht. V.l.: Berchtesgadens Bgm. Franz Rasp, Zinkenlifte-Geschäftsführerin Gabi Pichler, Halleins Bgm. Gerhard Anzengruber und Peter Renoth von den Bayerischen Staatsforsten mit den Siegetrophäen.

Das Ausflugsziel Zinkenkogel wurde mit einem attraktiven neuen Rad- und Wanderweg erschlossen. So ist nun z.B. eine Höhenwanderung vom Salzbergwerk Berchtesgaden über den Zinkenkogel zum Salzbergwerk Bad Dürrenberg und weiter bis nach Hallein möglich. Projektträger waren die Zinkenlifte Bad Dürrenberg GmbH und die Bayerischen Staatsforsten.

Neu: EuRegio Ausflugsziele (INTERREG IV A)



Die EuRegio Ausflugsziele mit 80 Hits & Tipps im Berchtesgadener Land, Chiemgau (Federführung), Chiemsee-Alpenland und Salzburger Land wurde aktualisiert und neu gestaltet. Sie enthält neben neuen Ausflugsstipps (z.B. Haus der Berge [Berchtesgaden], Predigtstuhlbahn [Bad Reichenhall], Fahr(T)raum [Mattsee], Lammerklamm [Scheffau], Therme Bad Aibling, Sterntaler Filze [Bad Feilnbach], Max Aicher Arena [Inzell], DASMAXIMUM [Traunreut]) auch Informationen zur Erreichbarkeit der Ausflugsziele mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Entwicklung „EuRegio Genuss Radtour“ vom 02. – 04.09.16 gemeinsam mit Sport- und Tourismusorganisationen.
- 10 Jahre Jakobsweg Salzburg – Südostoberbayern mit Pilgerempfang am 27.05.16.

Weitere Informationen:
www.euregio-radtour.com

Weitere Informationen:
www.salzburgerland.com/de/spirituelles/jakobsweg.html



Kurdirektorin Gabriella Squarra (r.) und EuRegio-Geschäftsführer Steffen Rubach (M.) empfangen Anton Wintersteller (l.) mit seiner Pilgergruppe in den Kuranlagen von Bad Reichenhall.

- Entwicklung EuRegio-Kleinprojekt (INTERREG V A) „Basisreise Stille Nacht!“ (Stille Nacht Gesellschaft Oberndorf).

Facharbeitsgruppe (FAG) Verkehr

Leitung: Herwig Schnürer, Saalbach-Hinterglemm

Sitzungen in 2015: 04.05./19.10. Freilassing, 18.05. Salzburg

Machbarkeitsstudie „EuRegioBahnen“ (INTERREG IV A)

Am 16.03.15 wurden in Anif die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „EuRegioBahnen“ präsentiert. Mit den empfohlenen Maßnahmen (unterirdische Durchquerung der Stadt Salzburg mit Neubau bis Hallein, Verlängerung der Berchtesgadener-



Aktivitäten und Projekte 2015

Wirtschaft

LandBahn von Berchtesgaden Bhf bis Berchtesgaden Ost, Realisierung neuer Haltepunkte im Bestandsnetz auf bayerischer und oberösterreichischer Seite, Verlängerung der S-Bahn von Freilassing bis Traunstein/Übersee, Freihaltung aller untersuchten Trassen) können nicht nur die positiven Effekte wie etwa eine Verbesserung des modal split und mehr Fahrgäste im ÖV-System insgesamt erreicht, sondern auch wichtige, finanziell nicht bewertbare Vorteile für die gemeinsame Grenzregion realisiert werden, wie etwa eine höhere Attraktivität des Wirtschaftsstandorts oder eine verbesserte Flächennutzung. Um die langfristige Wirkung dieses ersten Maßnahmenpakets noch zu verbessern, sind dann jedoch auch weitere Neubaustrecken erforderlich. Dies bedingt aber die Freihaltung der Trassen durch die betroffenen Gemeinden.

BGL-TagesTicket Bus & Bahn attraktiver

Seit Mai 2015 wird das BGL-TagesTicket Bus & Bahn auch bei den Buslinien 16 und 19 der Firma Brodschelm aus Burghausen und auf der Linie 9516 der Firma Gloss aus Neukirchen, bei der Südostbayernbahn von Freilassing nach Laufen sowie bei der Albus Linie 24 zwischen Freilassing Alpinepark und Salzburger Platz anerkannt. Die Ticketinhaber erhalten Ermäßigung bei wichtigen Ausflugszielen im Berchtesgadener Land (Königsseeschiffahrt, Salzbergwerk Berchtesgaden, Bus zum Kehlsteinhaus, Jennerbahn, Predigtstuhlbahn, Watzmann Therme, Lokwelt Freilassing, Haus der Berge und neu Hans-Peter Porsche TraumWerk). Das Ticket (12 €) ist u.a. beim BLB-Zugbegleiter, in den BLB KundenCentern und im SLB Service Center Verkehr am Salzburger Lokalbahnhof erhältlich.



Vorstellung des grenzübergreifend noch attraktiveren BGL-TagesTickets Bus & Bahn gemeinsam mit EuRegio-Präsidiumsmitglied Landrat Georg Grabner (Mi.) in Bad Reichenhall.

Weitere Projekte und Aktivitäten:

- Arbeitskreis der Initiative „Magistrale für Europa“ (14./15.04. Karlsruhe, 02.07. München und 06.10.15 Ulm).

- 12. und 13. ÖPNV-Planungsrunde am 28.04. und 13.10.15, Freilassing.
- Entwicklung EuRegio-Kleinprojekt (INTERREG V A) „Verkehrsverbund EuRegio: Analyse Ist-Zustand und Rahmenbedingungen“ (Salzburger Verkehrsverbund GmbH, Landkreis Berchtesgadener Land und Traunstein).

Facharbeitsgruppe (FAG) Wirtschaft

Leitung: Christian Salletmaier, Salzburg

Sitzungen in 2015: 11.11. Freilassing

Grenzenlose Bildungsmesse „EuRegio-BIM“

Vom 19.-22.11.15 informierten sich 32.000 Besucher/innen bei der 25. Berufs-Info-Messe BIM im Messezentrum Salzburg über Berufe sowie Schulen mit Schwerpunkten. Die knapp 200 BIM-Aussteller zeigten sich mit der Besucherresonanz sehr zufrieden. Ein musikalisch umrahmter bayerisch-Salzbürger Ausstellerabend rundete das Messeprogramm ab. Bei der Entwicklung der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein spielen der gemeinsame Arbeitsmarkt und die Bildung eine besondere Rolle. Die Berufs-Info-Messe ist die ideale Plattform, um sich über Berufs- und Bildungsmöglichkeiten im EuRegio-Raum zu in-

Weitere Informationen:
www.berufsinfomesse.org



Eröffneten gemeinsam die 25. BIM: (v.l.) Wirtschaftskammerpräsident Konrad Steindl, stv. AMS-Landesgeschäftsführer Anton Költringer, Landeshauptmann Wilfried Haslauer (alle 3 Salzburg), Geschäftsführerin Gabriele Falch (Vereinigung der bayerischen Wirtschaft) und Traunsteins stv. Landrat Josef Konhäuser.

Weitere Projekte und Aktivitäten

- aktualisierter Messekalendar 2015 für das EuRegio-Gebiet
- ¼-jährlicher EuRegio-Kalender für Existenzgründer/innen und Jungunternehmer/innen in Zusammenarbeit mit Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsorganisationen im EuRegio-Raum

Weitere Informationen:
www.euregio-salzburg.eu
>Projekte/Themen >Wirtschaft

Eu:Regionalmanagement

Laufende Arbeit des Eu:Regionalmanagements



Sarah Scheidler

Das Regionalmanagement der EuRegio begleitet und unterstützt die Umsetzung des Masterplans „kooperatives Raumkonzept für die Kernregion Salzburg“ und des EuRegio-Entwicklungskonzeptes. Am 28.10.15 traf sich die Evaluierungsgruppe Masterplan auf ver-

waltungstechnischer Ebene in Freilassing, um den Masterplan auf seine Aktualität und Umsetzbarkeit zu evaluieren und gemeinsam mit dem Regionalmanagement die INTERREG V A-Projektansätze für 2015/2016 festzulegen. Die Evaluierungsgruppe setzt sich aus Vertreter/innen des Landes Salzburg, der betroffenen Salzburger Regionalverbände, der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein sowie der Landesentwicklung in Bayern zusammen.

Innovationen in Destinationen (INTERREG IV A)



Der Chiemgau, das Berchtesgadener Land, das Tegernseer Tal, die Ferienregion Tennengau, die Ferienregion Lungau sowie Flachau arbeiteten mit dem Lead-Partner FH Salzburg im Projekt „Innovationen in Destinationen“ an der Intensivierung ihrer touristischen Innovationstätigkeiten. Zum Abschluss des Projektes präsentierte Salzburg Research am 27.03.15 in Flachau eine umfassende Innovations-Potenzialanalyse für die sechs teilnehmenden Regionen. Basierend auf einem Rücklauf von knapp 1.800 Gäste-Fragebögen sowie über 750 Touristiker-Fragebögen konnten empirisch fundierte, repräsentative Aussagen getroffen werden, wo die größten Innovationspotenziale schlummern. Dazu zählen etwa die Rahmenprozesse bei der Anreise und in der Nachbetreuung des Gastes, die Freiheit des Gastes bei den Hotelbuchungen, ein Mix aus saisonunabhängig bedeutsamen Bedürfnisfeldern (z.B. Yoga-wochenenden, Ayurveda-Aufenthalte) oder Bedürfnisse mit spezieller Ausprägung im Sommer oder Winter. Das Projekt (Gesamtvolumen 526.300 €) wurde mit dem Innovationservice Salzburg, der Salzburg Research Forschungsgesellschaft

und der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH als strategischem Partner umgesetzt. In den einzelnen Regionen wurden jeweils 4-5 Innovationscoaches (insgesamt 25 im Projektraum) ausgebildet und eine Online-Ideenwerkstatt mit der Möglichkeit zur offenen Ideeneinbringung durch den jeweiligen Innovationscoach verwirklicht. Auch nach Ende des Projektes steht diese dem Tourismus zur Verfügung. Die Innovationscoaches treffen sich in regelmäßigen Abständen.

Weitere Informationen:

www.tourismus-innovationen.eu

„SalzAlpenSteig“ (INTERREG IV A)

233 Kilometer Wanderstrecke, 18 Tages-Etappen und vier Jahre Projektarbeit – am 21.05.15 wurde der SalzAlpenSteig nun in Gmerk direkt an der bayerisch-Salzburger Grenze zwischen Berchtesgaden und Hallein offiziell eröffnet. Von Prien am Chiemsee bis an den Hallstätter See führt der zertifizierte Weitwanderweg auf den Spuren des Salzes. Das Projekt wurde durch die Tourismusregionen Berchtesgaden-Königssee (Federführung), Chiemsee-Alpenland, Chiemgau, Staatsbad Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain, Berchtesgadener Land, Tennengau und Inneres Salzkammergut bearbeitet. Ein Höhepunkt bei der Eröffnung war auch die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarungen des neu gegründeten Vereins SalzAlpenSteig und -Touren e.V. mit den zukünftigen Premiumpartnern Alte Saline und Salzbergwerk Berchtesgaden sowie den Salzwelten Hallein und Hallstatt. Das Deutsche Wanderinstitut e.V. hatte die Zertifizierungsurkunde für den neuen „Premium-Weitwanderweg SalzAlpenSteig“ im Gepäck. Die Instandhaltung und die Vermarktung des Weitwanderweges obliegen dem eigens dafür gegründeten Verein mit Sitz in Berchtesgaden.

Weitere Informationen:

www.salzalpensteig.com



Nach dem kirchlichen Segen wurde der Schlagbaum am Grenzübergang von (v.r.) EuRegio-Präsident a.D. Emmerich Riesner und den Vorsitzenden des SalzAlpenSteig und -Touren e.V. Bgm. Franz Rasp (Berchtesgaden) und Franz Pölzleitner (Gästerservice Tennengau) symbolisch geöffnet.



Eu: Regionalmanagement

SANSIBAS (INTERREG IV A)

Das Projekt SANSIBAS (Schiengüter- und Anschlussbahnen in Bayern und Salzburg) (Gesamtvolumen 340.000 €) verfolgt die Steigerung des Schienengüterverkehrs in der EuRegio zur Entlastung der Straße vom Güterverkehr. Dies erfolgt mit Informationsmaßnahmen und eigens für Spediteure und Unternehmen entwickelten Tools sowie der Vernetzung von Akteuren. Am 17.03.15 wurden die Ergebnisse der Entwicklungsphase in der Lokwelt Freilassing präsentiert. Erarbeitet wurden eine



Stefan Krampe (TraffiCon), Irene Schulte (IV Salzburg), Friedrich Gitterle (Anschlussbahn-Coach), Rudolf Zrost (Präsident Industriellenvereinigung Salzburg), Georg Grabner (Landrat BGL), Hans Mayr (Landesrat Salzburg), Sarah Scheidler (EuRegio) und Thomas Birner (WFG BGL) bei der SANSIBAS-Abschlusspräsentation in der Lokwelt Freilassing.

zentrale Informations- und Vermarktungsplattform „gABIS“ für Anschlussbahnen und Gleisanschlüsse. Das System bietet Betreibern die Möglichkeit, ihren Gleisanschluss besser zu vermarkten und wirtschaftlich zu betreiben. Auch können Verlagerer und Unternehmen ohne Gleisanschluss gezielt nach Möglichkeiten suchen, um ihre Güter auf der Schiene zu transportieren. Ziel ist es, bestehende Infrastrukturen künftig gemeinsam zu nutzen. Um einer zukunftsweisenden Raumentwicklung eine Grundlage zu geben, wurde ein Bewertungsmodell zur Analyse von Gewerbestandorten geschaffen. Auch wurde ein Kosten- und Vergleichsberechnungsportal für Schienentransportvarianten entwickelt. EuRegio-AnschlussbahnCoach Friedrich Gitterle beriet Gemeinden und Unternehmen in Fragen rund um die Errichtung, wirtschaftliche Nutzung und Förderung von Gleisanschlüssen und stand über den Projektzeitraum hinaus noch bis Ende des Jahres 2015 für Beratungen zur Verfügung. Initiiert wurde das Projekt von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft BGL gemeinsam mit der Landesbaudirektion Salzburg und der Industriellenvereinigung Salzburg. Finanzielle Unterstützung kam von der IHK München-Oberbayern und dem Freistaat Bayern.

Weitere Informationen:
www.sansibas.eu

Grenzübergreifendes Flächenmanagement

(INTERREG IV A)

Das Projekt „Grenzübergreifendes Flächenmanagement“ entspricht einem der Leitprojekte des Masterplans für die Kernregion Salzburg und arbeitet an Kriterien für eine ressourcenschonende, grenzüberschreitende Raum- und Siedlungsentwicklung. Die Projektergebnisse wurden am 11.03.15 in Salzburg vorgestellt und dann an die insgesamt 21 untersuchten Gemeinden im Projektgebiet Masterplan weitergegeben. Nach einer regionalstatistischen Aufbereitung der zeitlichen Entkoppelung der demographischen Entwicklung von der Flächeninanspruchnahme wurden ein übertragbares, grenzübergreifendes GIS-Analysetool zur Quantifizierung und zum Monitoring von theoretischen Wohnbaulandpotenzialen im Bestand sowie eine GIS-Modellrechnung zur Auswertung von städtischen Nachverdichtungspotenzialen entwickelt. Als Grundlagen für die Bewertung der infrastrukturellen Standortqualität von Wohnbaulandpotenzialen wurden ein grenzübergreifend harmonisierter Datenbestand zu infrastrukturellen Einrichtungen und das GIS-Modell „fußläufige Erreichbarkeit“ herangezogen. Unterstützt und kofinanziert wurde das Projekt (Gesamtvolumen 145.000 €) von Stadt und Land Salzburg, der Regierung von Oberbayern sowie dem Freistaat Bayern.

Innenstadtentwicklung Laufen/Oberndorf (INTERREG IV A)

Die beiden Grenzgemeinden Oberndorf und Laufen präsentierten am 18.03.15 die Ergebnisse des gemeinsamen EuRegio-Kleinprojektes „Nachhaltige Innenstadtentwicklung“ (Gesamtvolumen 25.000 €) im Laufener Rathaus mit anschließender Pressekonferenz. Beide EuRegio-Gemeinden sind im Sinne des Masterplans für die Kernregion Salzburg mit einem erhöhten Bedarf an Wohnraum und einer attraktiven Gestaltung der Innenstadtzentren durch Aufstockung, Gebäudesanierung und Nachverdichtung konfrontiert. Im Zuge des Projekts wurden Ortsbegehungen durchgeführt und mittels einer Befragung der Bevölkerung die jetzige Wohnsituation und Perspektiven für die Zukunft abgefragt. Darauf aufbauend erarbeitete man mit Expert/innen themenspezifische Szenarien für die beiden Grenzgemeinden sowie Planungsszenarien zur Stadtreparatur und Nachverdichtung an je drei ausgewählten Standorten. Das Projekt wurde vom Freistaat Bayern und dem Land Salzburg unterstützt.

„Jockl auf der Alm“ (INTERREG IV A)

Vor etwa 25 Kindern und Erwachsenen haben die Kesslflügler am 15.02.15 das Marionettentheater „Jockl auf der Alm“ in Seebruck uraufgeführt. Seit September 2014 hatten sie im Auftrag der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) und dem Naturschutz des Landes Salzburg getextet, komponiert, gezeichnet, Marionetten aus Naturmaterialien und eine Bühne gebaut und viel geprobt. Das Projekt umfasst die kindgerechte Aufarbeitung des INTERREG IV A-Projekts „Almen aktivieren. Neue Wege für die Vielfalt“. Das Marionettentheater kann seit Mai 2015 über die ANL in Laufen gebucht werden. Zielgruppe sind Kinder der Volks- und Grundschulen.



Projektteam und Förderer bei der Auftaktveranstaltung mit EuRegio-Präsident Johann Hutzinger am 19.06.15 im Holzknechtmuseum Ruppolding.

Bildungsbedarfsanalyse kunststoffverarbeitender Betriebe in der EuRegio (INTERREG IV A)

Ausbildungsberufe zur Be- und Verarbeitung von Kunststoffen und Gummi sind stark nachgefragt und befinden sich im Wandel. Lehrlinge aus diesem Bereich sind gefragte Fachkräfte der heimischen Unternehmen. In dem EuRegio-Kleinprojekt wurden nun mit betroffenen Firmen der Bedarf an diesen



Lajos Kiraly (bfi Salzburg), Sarah Scheidler (EuRegio), Werner Pichler (bfi Salzburg), Thomas Birner (WFG BGL), Rainer Steindler (ITG Salzburg), Brigitte Heffeter und Christoph Braumann (Unternehmensberatung Heffeter) arbeiten an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Kunststoffbereich im EuRegio-Raum.

Fachkräften erhoben, zusätzlich notwendige Qualifikationen abgefragt und nach Wegen für eine Weiterqualifizierung in der EuRegio gesucht. Die am 24.02.15 in der Lokwelt Freilassing präsentierten Ergebnisse haben gezeigt, dass die Entfernung der Berufsschulen für den Kunststoffbereich auf beiden Seiten der Grenze für junge Menschen eine Hürde darstellt, und daher nicht selten auf eine Ausbildung verzichtet wird. Auf Basis der Studienergebnisse und dem Feedback der Unternehmen wird die „Ausbildung- und Weiterbildung im Kunststoffbereich in der EuRegio“ weiter verfolgt, der gemeinsame Besuch der Berufsschule Wasserburg mit dem Ziel einer grenzüberschreitenden Kooperation war dazu ein erster Schritt.

Radschnellweg Freilassing – Salzburg (INTERREG IV A)

Im Sinne des Masterplans für die Kernregion Salzburg und der Klimaschutzziele in Bayern und Salzburg haben die beiden Grenzstädte Salzburg und Freilassing in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg die Machbarkeit eines sog. Radschnellwe-



V.l.: Stephan Ahne (Freilassing), Peter Weiss (Salzburg), Sarah Scheidler (EuRegio), Florian Kosatschek, Johann Wick und Stephan Dorn (alle LRA BGL), Roland Hittenberger und Ursula Hemetsberger (beide Land Salzburg) am 27.10.15 beim Lokalausweis der unter Denkmalschutz stehenden alten Eisenbahnbrücke auf Salzburger Seite.

ges überprüfen lassen. Das EuRegio-Kleinprojekt wurde Ende März 2015 abgeschlossen. Die „Rad-Premiumroute“ zwischen Salzburg (S-Bahn Station Mülln) und Freilassing (Kreisverkehr Bahnhof) soll eine direkte, komfortable und qualitativ hochwertige Radverbindung mit wenigen Querungen sein, damit Radelnde vor allem für Arbeitswege und Alltagsfahren ein gutes und sicheres Angebot bekommen. Die neue Radverkehrsverbindung soll somit eine gesunde und klimaschonende Alternative zum immer weiter steigenden motorisierten Individualverkehr zwischen den beiden Grenzstädten bieten. Herzstück der Premiumradroute stellt die Querung der Saa-



Eu: Regionalmanagement

lach im Bereich der alte Eisenbahnbrücke dar. Mit einem möglichst transparenten Geh- und Radwegsteg, der direkt an die „alte“ Eisenbahnbrücke angebaut werden soll, könnten auch die Denkmalschutz-Aspekte berücksichtigt werden.

Industrieexkursionen

Knapp 30 angehende Ingenieure aus dem grenzüberschreitenden Ingenieurstudiengang der Universität Salzburg und der TU München haben im Rahmen von zwei Industrieexkursionen der EuRegio vier innovative Unternehmen in Bayern und Salzburg besucht: am 17.02.15 die Salzburger Aluminium Gruppe in Lend und SIG Combibloc in Saalfelden sowie am 26.05.15 das mittelständische Familienunternehmen psm protech in Marktschellenberg und das Freilassing Unternehmen KIEFEL, das zur Brückner Gruppe gehört.

Die Studierenden lernten durch Betriebsführungen und Gespräche mit den Mitarbeiter/innen die Unternehmen mit ihren Aufgaben und Arbeitsphilosophien sowie potentielle Berufs-/Karierechancen vor Ort kennen. Ein Einstieg in die Unternehmen erfolgt dann oft über Praktika, Studien- oder Abschlussarbeiten. Unterstützt und organisiert werden die Exkursionen von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land, der Salzburger Industrieellenvereinigung und der EuRegio.



Industrieexkursion bei der Firma KIEFEL in Freilassing.

Klimaladen-Nachfolgeprojekt „Coole Kids für prima Klima“

Bereits mehr als 20.000 Kinder und Jugendliche haben die Wanderausstellung Klimaladen, ein EuRegio-Kleinprojekt (INTERREG IV A) für umweltbewusstes Konsumverhalten, gesehen. Dafür wurde dem Klimaladen in Hannover bei der internationalen kommunalen Klimaschutztagung ICCA 2015 ein Preis von 25.000 € verliehen.

Dieses Geld wird nun, neben einer Aktualisierung und Erneuerung des Klimaladens selbst, in das Nachfolgeprojekt „Coo-

le Kids für prima Klima“ investiert. Dieses weitere EuRegio-Kleinprojekt (INTERREG V A) von Klimabündnis Salzburg (Lead Partner), den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein sowie dem Salzburger Seenland soll den Weg zu umweltorientiertem und klimaverträglichem Verhalten auch für Kinder im Grund- bzw. Volksschulalter ebnen. Auf pädagogisch einfache, verständliche Art und Weise werden die komplexen Themen Klima, Klimawandel, Energie, Energiewende, nachhaltige Mobilität und Lebensstil vermittelt.



Das Projektteam bei der Preisverleihung in Hannover mit der Parlamentarischen Staatssekretärin des Bundesumweltministeriums, Rita Schwarzelühr-Sutter (3.v.r.) EuRegio-Vizepräsident Landrat Siegfried Walch (Landkreis Traunstein, 6.v.l.) und Sarah Scheidler (EuRegio, 2.v.l.).

Wild und Kultiviert. (INTERREG V A)

Mit 01.08.15 hat das Projekt „Wild und kultiviert - Regionale Vielfalt säen“ mit dem Lead Partner Land Salzburg und den Partnern Nationalpark Hohe Tauern sowie Biosphärenregion Berchtesgadener Land (Gesamtvolumen knapp eine Mio €) gestartet. Ziel ist es, ein gemeinsames Schutzgebietsmanagement in 25 Schutzgebieten der EuRegio zu etablieren. Entscheidend ist dabei, typische Arten aus der Region zu erhalten.

Weitere betreute Projekte und Initiativen:

- Projekt „F+I Netzwerk BayAut“ (INTERREG IV A)
- Projekt „Fahrradberatungen“ (INTERREG V A, abgelehnt im BA am 25./26.11.15)
- Projektentwicklung „Umsetzungsorientiertes Flächenmanagement“ (INTERREG V A)
- Klima- und Umweltbildung
- Radlkarte 2.0. (Radrouting)
- Energiekooperation
- Innovators.talk
- Elektromobilität
- Gesundheitsregion

INTERREG V A

Projekte und EuRegio-Kleinprojektfonds

INTERREG V A mit Einbindung der EuRegio

Die neue Förderperiode „INTERREG V A Österreich/Bayern 2014-2020“ startete offiziell mit einer Auftaktveranstaltung am 16.04.15 im Rathaus von Rosenheim. Die EuRegio ist auch in dieser Förderperiode wieder mit Sitz und beratender Stimme in den Begleitausschuss eingebunden. Die Vertretung dort erfolgt über den Geschäftsführer (in 2015 drei Sitzungen des Begleitausschusses: 03.02. [Salzburg], 15./16.07. [Bad Birnbach] und 25./26.11. [Zell an der Pram]).



Nutzen Sie die EuRegio-Geschäftsstelle für die Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung, um Ihren Antrag bereits im Vorfeld, auch in Abstimmung mit den Regionalen Koordinierungsstellen, bestmöglich vorzubereiten!

Weitere Informationen:
www.interreg-bayaut.net

In 2015 wurden vom Begleitausschuss (INTERREG V A) folgende Projekte aus der EuRegio eingeplant:

- Nano-to-macro „n2m“ (LP: Paris-Lodron Universität Salzburg)
- Trail for Health Nord (LP: Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg)
- Wild und kultiviert. Regionale Vielfalt säen (LP: Land Salzburg, Abt. Natur- und Umweltschutz)
- Burg Golling Burg Tittmoning – Zeitreise entlang der Salzach (LP: Marktgemeinde Golling)
- Alpines Bauen (LP: Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH)

LP = Lead Partner

Fonds für Kleinprojekte nutzen!

Auch in INTERREG V A ist es wieder möglich, Anträge auf EU-Förderung für grenzübergreifende Kleinprojekte einzureichen (beantragtes, förderfähiges Kostenvolumen bis max. 25.000 €). Von jeder Seite muss mindestens ein Projektpartner beteiligt sein. Nachdem vor allem die Langfristigkeit der Zusammenarbeit im Vordergrund steht, werden diese besonderen Anstrengungen mit einem höheren Fördersatz von max. 75 % (bisher max. 60 %) honoriert. Die Antragstellung erfolgt über die EuRegio-Geschäftsstelle in Freilassing. Die Entschei-

dungen über die Fördermittelvergabe trifft ein sogenannter Regionaler Lenkungsausschuss (RLA), dessen Mitglieder den Salzburg-bayerischen Teil des Fördergebietes, sowie gemeinsam mit der Inntal-Euregio, den Tiroler-bayerischen Raum vertreten. Projekte können grundsätzlich jederzeit eingereicht werden (in 2015 eine Sitzung: 30.11. [Traunstein]).

Projektentwicklung, Antragstellung und Projektumsetzung werden wie bisher gerne über die EuRegio-Geschäftsstelle beratend unterstützt und begleitet; Info- und Antragsunterlagen unter www.euregio-salzburg.eu > Förderungen.

In 2015 wurden vom RLA u.a. folgende Projekte aus der EuRegio eingeplant (* ohne EU-Mittel):

- Zwei-Länder-EuRegio-Laufcup 2015 (LP: HSV Wals)*
- 10. Internationale EuRegio Sommerakademie Obertrum 2015 (LP: pro Talente, Verein zur Förderung hochbegabter Schüler/innen Salzburg)*
- EuRegio Ski Alpin Cup 2016 (LP: Special Sport Salzburg)*
- EuRegio Genuss Radtour 2016/2017 (LP: ASVÖ Salzburg)*
- EuRegio-Chorworkshop 2016 (LP: Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern)*
- Verkehrsverbund EuRegio Salzburg – BGL – TS: Analyse Ist-Zustand und Rahmenbedingungen (LP: Salzburger Verkehrsverbund Ges.m.b.H.)
- EuRegio Broschüre „Museen und Sammlungen“ mit engl. Teilaufgabe (LP: Verein Forum Salzburger Volkskultur)
- Basiskurse „Stille Nacht! Vermitteln“ als grenzüberschreitende Weiterbildungsinitiative (LP: Stille Nacht Gesellschaft Oberndorf)
- Regionalausstellung „Saalachtal – Lebensraum und Grenzraum“ mit Museumsausbau (LP: Museumsverein Unken)
- Workshopreihe Grenzgang 20.16 (LP: FS 1, Community TV Salzburg)
- Wanderausstellung „Coole Kids für Prima Klima“ (LP: Klimabündnis Salzburg)
- „Sommer-Historienspiele“ Laufen-Oberndorf (LP: Schiffertheater Laufen in Oberndorf)
- Verbesserung der Lebensbedingungen für die grenzüberschreitende Metapopulation des Eschen-Schreckenfaller (LP: Biosphärenregion BGL)
- Öffentlichkeitsarbeit für das Erinnerungsjahr 2016 (LP: Stadt Laufen)

Vom RLA zurückgestellt wurden folgende Projekte:

- Machbarkeitsstudie grenzüberschreitendes Stadtmarketing Laufen-Oberndorf (LP: Stadt Laufen)
- Klimaforschung am Untersberg (LP: Verein für Höhlenkunde Schellenberg e.V.)

LP = Lead Partner



Rechnungsabschluss / Haushalt

in Euro	Rechnungsabschluss 2015		Haushalt 2016
	Plan 2015	Ist 2015	Plan 2016
KAPITALBEDARF			
Personalkosten	214.200,00	216.503,69	217.200,00
Sachkosten (inkl. Rücklagenbildung)	63.000,00	61.493,91	63.850,00
Zuwendungen	7.000,00	5.689,38	7.000,00
Sonstiges	3.000,00	3.253,62	3.000,00
Projekte	230.200,00	222.166,98	133.000,00
SUMME AUSGABEN	517.400,00	509.107,58	424.050,00
SUMME EINNAHMEN	1.000,00	8.632,55	1.000,00
KAPITALBEDARF	516.400,00	500.475,03	423.050,00
FINANZIERUNG			
INTERREG IV A - Förderung	338.000,00	489.396,93	255.000,00
Dritte Kofinanzierungsquellen (nat.)	2.600,00	-1.885,62	5.000,00
REGIO-Eigenanteile*	175.800,00	15.922,65	163.050,00
SUMME FINANZIERUNG	516.400,00	503.433,96	423.050,00
Kassenbestand per 31.12.			
FINANZIERUNG - KAPITALBEDARF	0,00	2.958,93	0,00
nachrichtlich: Stand Rücklagen	58.355,72	58.206,88	63.241,58

* EuRegio-Ausgaben werden über ¼-jährliche Zuweisungen sowie Direktzahlungen (z.B. Personal) von den REGIOs abgedeckt. In der Endabrechnung werden diese Zahlungen nach Abzug der EU-Förderung (INTERREG) im Verhältnis der Einwohner zwischen den REGIOs abgerechnet. Die EU-Förderung wird von den REGIOs vorfinanziert.

Weitere Euregiones im deutsch-österreichischen Grenzraum

Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn

Grenzgebiet Bayern, Oberösterreich, Tschechien

www.euregio-bayern.de, www.euregio.at

Inn-Salzach-Euregio

Grenzgebiet Bayern, Oberösterreich

www.inn-salzach-euregio.at

www.lra-aoe.de/wirtschaft/foerderung/interreg-va-osterreich-bayern

Euregio Inntal – Chiemsee – Kaisergebirge – Mangfalltal

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.euregio-inntal.com

Kooperation Bad Tölz – Wolfratshausen – Miesbach – Schwaz (Tegernseer Erklärung)

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.lra-toelz.de/wirtschaft/grenzueberschreitende-kooperation/

Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.euregio-zwk.org

Euregio via salina

Grenzgebiet Bayern, Tirol, Vorarlberg

www.euregio-via-salina.de



1926–2016
90 Jahre Salzburg Airport



salzburg-airport.com

Für Städte und Regionen, egal ob diesseits oder jenseits der Grenze, sind starke Unternehmen, die Impulse für alle Menschen setzen, unverzichtbar. Vor allem in der heutigen Zeit ist die EuRegion auf die Verkehrsträger Flughafen, Schiene, und Straße angewiesen, um Wirtschaft und Tourismus mit Gästen und Transportgütern zu versorgen. Der Flughafen Salzburg stellt als langjähriger Kooperationspartner einen innovativen Leitbetrieb dar, der sowohl für Österreich als auch für Deutschland bis heute ein wichtiges Bindeglied in der Wertschöpfungskette ist.

2016 ist ein ganz besonderes Jahr für den Salzburg Airport: Bereits vor 90 Jahren wurde auf einer Wiese in Salzburg der Flugplatz Salzburg-Maxglan gegründet. Die erste Verbindung wurde von Salzburg via Bad Reichenhall nach München etabliert. Damit wurde der Grundstein gelegt, Menschen auch über Grenzen, Berge und Länder hinweg zu verbinden. Für Wirtschaft und Tourismus ist dieser Faktor in der heutigen Zeit unverzichtbar.

Heute schafft der Standort am und um den Flughafen rund 1.500 Arbeitsplätze und eine Umwegrentabilität von knapp 1 Milliarde für die Region. Auch 2015 konnten mehr als 1,8 Millionen Passagiere (+0,5%) befördert werden.

Von Salzburg raus und in die weite Welt

Seit einigen Jahren geht der Trend hin zu Linienverbindungen und weg vom Charterverkehr. Die internationalen Drehscheiben Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Istanbul, London, Köln und Wien sorgen für viele internationale Gäste, die für die heimische Tourismus- und Wirtschaftsindustrie dringend benötigt werden. Kommen im Winter vor allem britische, russische und skandinavische Skisportler nach Salzburg, so sind deutsche Urlauber und Geschäftsreisende Ganzjahres-Passagiere, die knapp 700.000 Gäste des Gesamtaufkommens in Salzburg ausmachen. Zudem setzen viele Airlines schon moderne und leisere Fluggeräte ein, was eine messbare Minderung der Umweltbelastungen mit sich bringt.

Wirtschaft im Einklang mit der Natur

Apropos Minderung der Umweltbelastung: Als EMAS, ISO 14001 und 50001 zertifizierter Betrieb orientiert sich der Flughafen in allen Bereichen des Arbeitsalltages am Grundsatz „Wirtschaft im Einklang mit der Natur“. Vorreiter ist der Flughafen in Sachen Hygiene. Das konzerninterne Reinigungscenter mit einem ausgeklügelten Reinigungssystem erleichtert den Mitarbeitern die Arbeit, spart Reinigungsmittel ein und erfolgt weitgehend ohne Wasser. Bei der Anschaffung von Fahrzeugen wird immer öfter auf strom- oder erdgasbetriebene Fahrzeuge zurückgegriffen.

Mobilität ist in der heutigen Zeit zur Aufrechterhaltung internationaler Beziehungen und Geschäfte unerlässlich. Die schnelle Erreichbarkeit von Niederlassungen und Filialen in anderen Ländern ist eine Grundvoraussetzung um heutzutage wettbewerbsfähig, flexibel und erfolgreich zu sein. Damit der Flughafen den Ansprüchen seiner Gäste gerecht werden kann, wird laufend investiert. So wurden u.a. sämtliche Gastronomie-Bereiche neu gestaltet und ein weiteres lang erwartetes Vorhaben in kürzester Bauzeit realisiert und im Juli 2015 eröffnet: Mit der neuen Business Lounge können Business- und Statuskunden der Fluggesellschaften AUA/Lufthansa, British Airways, Turkish Airlines und Air Berlin bei bestem Service und entspannter Atmosphäre auf ihren Abflug warten.

Flieg ab Salzburg!

Im Sommer 2016 können Fluggäste direkt nach Antalya, Calvi/Korsika, Hamburg, Heraklion, Ibiza, Istanbul, Korfu, Kos, Lamezia Terme, Olbia/Sardinien, Palma de Mallorca und Rhodos fliegen.

Zusätzlich sind über die Drehscheiben Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Istanbul, London, Köln und Wien zahlreiche Langstrecken Destinationen weltweit erreichbar.

EuRegio Salzburg -
Berchtesgadener Land -
Traunstein

Sägewerkstraße 3
D-83395 Freilassing
Tel.: +49/8654/772-109
Fax: +49/8654/772-112
E-Mail: office@euregio-salzburg.eu
Internet: www.euregio-salzburg.eu

Kontoverbindung:
Sparkasse Berchtesgadener Land,
IBAN: DE44 7105 0000 0000 0166 26
SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL

REGIO Salzburg –
Verein für
grenzüberschreitende
Zusammenarbeit

p.a. Salzburger Gemeindeverband
Alpenstraße 47
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/622325-12
Fax: +43/662/622325-16
E-Mail: gemeindeverband@salzburg.at

Kontoverbindung:
Raiffeisenverband Salzburg,
IBAN: AT63 3524 0000 9301 1666
SWIFT-BIC: RVSAAT2S

REGIO
Berchtesgadener Land -
Traunstein e.V.

p.a. Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Straße 64
D-83435 Bad Reichenhall
Tel.: +49/8651/773-522
Fax: +49/8651/773-312

Kontoverbindung:
Sparkasse Berchtesgadener Land,
IBAN: DE83 7105 0000 0000 0099 10
SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL

Präsidium

Präsident: Johann HUTZINGER, Bürgermeister der Gemeinde Bergheim
Vizepräsident: Siegfried WALCH, Landrat des Landkreises Traunstein
Weitere Mitglieder:
Josef FLATSCHER, Bürgermeister der Stadt Freilassing; Georg GRABNER, Landrat des Landkreises Berchtesgadener Land; HR Mag. Reinhold MAYER, Bezirkshauptmann Salzburg-Umgebung; Norbert MEINDL, Bürgermeister der Gemeinde Lofen; Hannelore SCHMIDT, Gemeinderätin der Stadt Salzburg; Konrad SCHUPFNER, Bürgermeister der Stadt Tittmoning

Verwaltungsbeirat

Vorsitzender: Dr. Martin HUBER, Salzburger Gemeindeverband
Stv. Vorsitzende: Alexandra WOLF, Landratsamt Traunstein
Weitere Mitglieder:
Gerhard FUCHS, Stadt Bad Reichenhall; Wolfgang KARL, Amt der Salzburger Landesregierung; Dr. Johann Peter KOPP, Magistratsdirektion Salzburg; Florian KOSATSCHKEK, Landratsamt Berchtesgadener Land; Dr. Gerhard SCHÄFFER, Stadt Oberndorf; Hans ZOTT, Landratsamt Traunstein

Rechnungsprüfer

Peter SCHRÖDER, Bürgermeister der Stadt Oberndorf
Karl LANZINGER, Bürgermeister der Gemeinde Petting

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Steffen RUBACH
Assistenz: Gabriele PURSCH, Sabine SCHILD
Regionalmanagerin: Sarah SCHEIDLER

Impressum

Herausgeber und Redaktion: EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein
Layout: Michael Spethling Communications, Salzburg
Herstellung: Druckhaus DOC GmbH, Kerpen



Gefördert von der Europäischen Union
mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds
für Regionale Entwicklung EFRE (INTERREG)

Fotos Titelseite
(von oben nach unten):

1. Bei der EuRegio-Ratssitzung am 02.06.15 in Golling wurde auch der 20. Geburtstag der EuRegio (gegründet im Mai 1995) gefeiert.
2. Die Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten GmbH Traunreut gewann gemeinsam mit der Lebenshilfe Salzburg gGmbH den Salzburger Regionalitätspreis 2015. Traunsteins Landrat Siegfried Walch (Mitte re.) übergab den Preis mit GF Michael Kretz (Salzburger Bezirksblätter, 2.v.li.), EuRegio-Präsident Bgm. Hans Hutzinger (2.v.re. hinten) und EuRegio-GF Steffen Rubach (re.) an Herbert Schrobrenhauser (Mitte li.) und einige Mitglieder seiner Gruppe von den Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten am 11.11.15.
3. Zielkonform mit E-Bikes und dem Durchschneiden des roten Bandes wurde die neue, grenzüberschreitende slow-bike Rad-Rundstrecke am 08.05.15 auf der Zistelalm am Gaisberg eröffnet (v. li.): Michaela Omansiek (Salzburg Tourismus), Bgm. Rene Kuel (Mattsee), Bgm. Sylvester Enzinger (Anger), Winfried Herbst (Magistrat Salzburg), Steffen Rubach (EuRegio), Bernhard Auinger (Stadt Salzburg), Herbert Brugger (Salzburg Tourismus) und Stephan Köhl (Berchtesgadener Land Tourismus).